



Betriebsanleitung
Operating Instructions
Instructions d'emploi
Bedrijfshandleiding

H-FVZ-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines	6
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines	7
2.10	Trägergeräte / Hebezeuge	7
3	Allgemeines	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
3.2	Übersicht und Aufbau	9
3.3	Technische Daten	9
4	Installation.....	10
4.1	Mechanischer Anbau	10
4.2	Einhängeöse / Eihängebolzen	10
4.2.1	Lasthaken und Ketten	10
4.2.2	Einstecktaschen (optional).....	10
5	Transport	11
5.1	Transportsicherung	11
6	Einstellungen.....	12
6.1	Einstellung Greifbereich	12
7	Bedienung.....	13
7.1	Bedienung allgemein	13
8	Wartung und Pflege.....	14
8.1	Wartung	14
8.2	Mechanik.....	14
8.3	Störungsbeseitigung	15
8.4	Reparaturen	16
8.5	Prüfungspflicht	16
8.6	Hinweis zum Typenschild	17
8.7	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	17

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI**
Typ: **H-FVZ-UNI**
Bestell-Nr.: **5320.0086**
Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

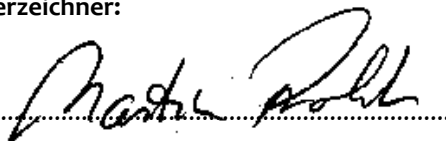
Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 08.06.2017.....

(M. Probst, Geschäftsführer)



2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger



Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0216	30 mm
		2904.0215	50 mm
		2904.0214	80 mm

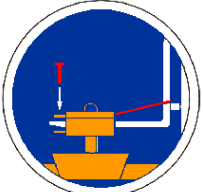
WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227	30 mm
		2904.0226	50 mm
		2904.0225	80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223	50 mm
		2904.0222	80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!**
Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten **Kippgefahr.**
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten **niemals** schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe **Abb. A** →).

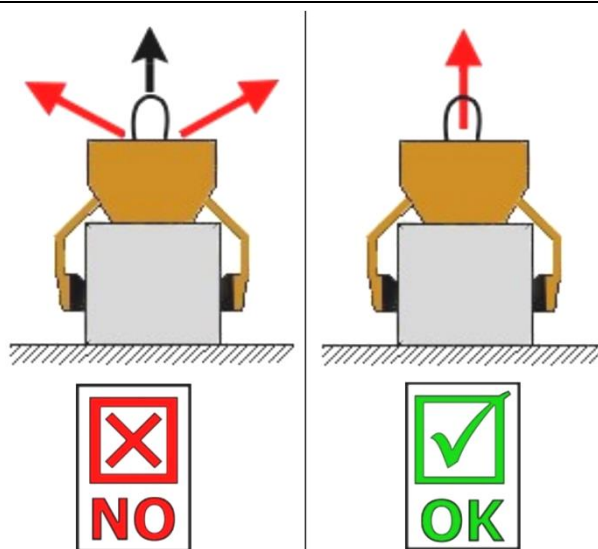


Abb. A

2.10 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (H-FVZ-UNI) dient ausschließlich zum Versetzen von kleineren Findlingen und kann entweder als Zwei-Mann-Bedienung (an Handgriffen) oder durch Einhängen von Kranhaken (in Einhängeösen) mit jedem beliebigem Trägergerät (z.B. Bagger) bedient werden.

Beim maschinellen Einsatz muss die zulässige Tragkraft der Trägergeräte unter Berücksichtigung des Eigengewichts des Gerätes (H-FVZ-UNI) und des Gewichts des Greifgutes (Findling) beachtet werden.

Der Greifbereich muss über Öffnungsweitenverstellung (Rastersystem) des Gerätes (H-FVZ-UNI) den Abmessungen des Greifgutes (Findling) angepasst werden.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

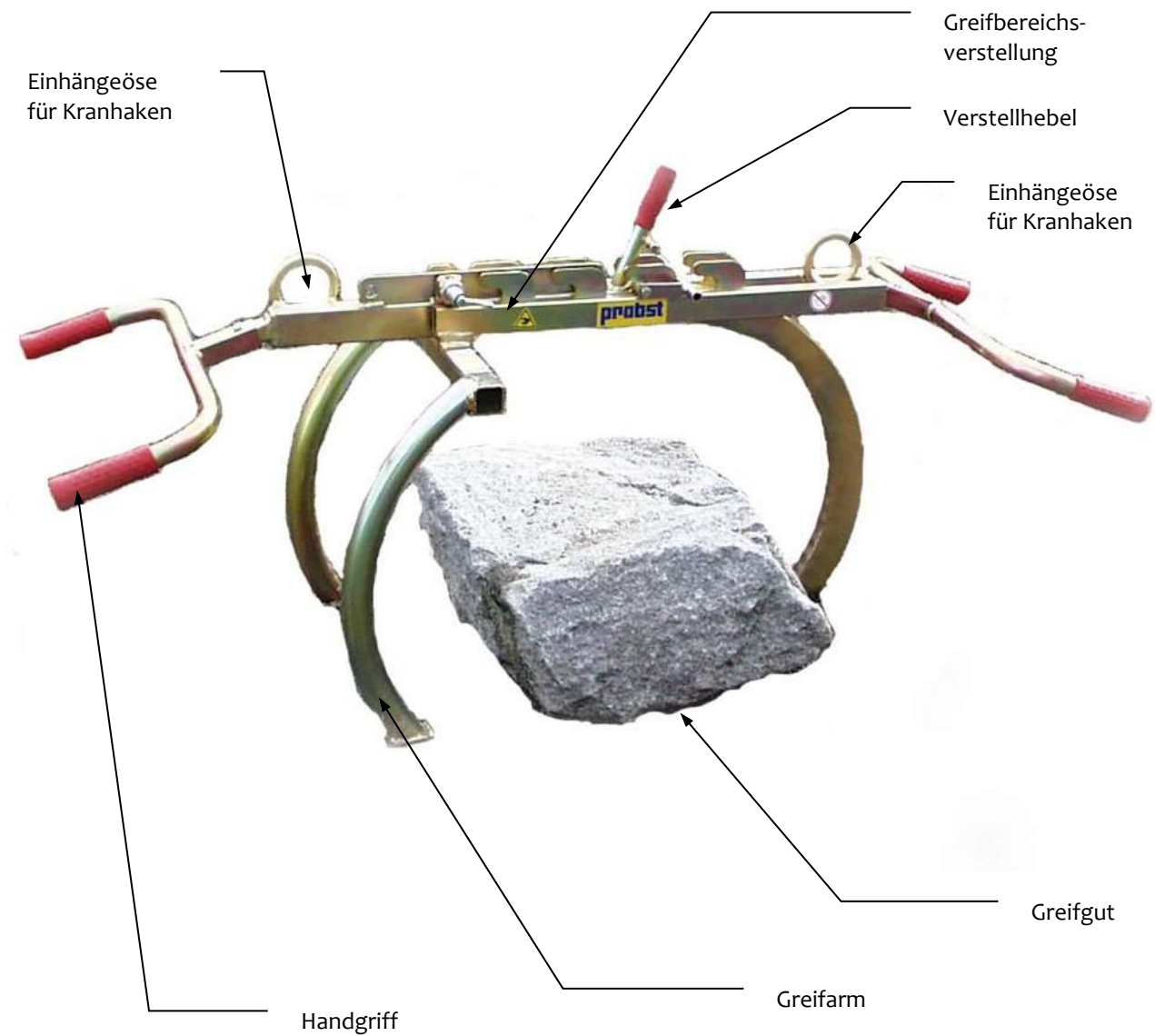
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- Das Transportieren von Menschen und Tieren.
- Das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- Das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- Das Greifen und Transportieren von runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht
- Das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen). Da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen den Greifbacken und Greifgutes führt
→ **Abgleitgefahr!**

3.2 Übersicht und Aufbau



3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich W mm	Tragfähigkeit kg	Eigengewicht kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Generell muss das Gerät am Trägergerät/Hebezeug so aufgehängt werden, dass es in jeder Position frei auspendeln kann. Wird dieses freie Pendeln behindert, können Belastungen auftreten, die zum Bruch/Beschädigungen der Aufhängung und/oder an Teilen des Gerätes führen können.

4.2 Einhängeöse / Einhängelbolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängelbolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängelbolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.



Die maximale Traglast des Trägergerätes/Hebezeugs darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

4.2.1 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.
- Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.
- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



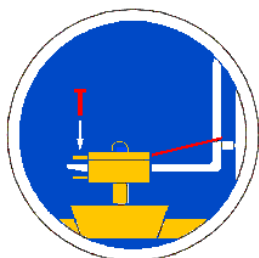
- Die Tragfähigkeit des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

4.2.2 Einstecktaschen (optional)

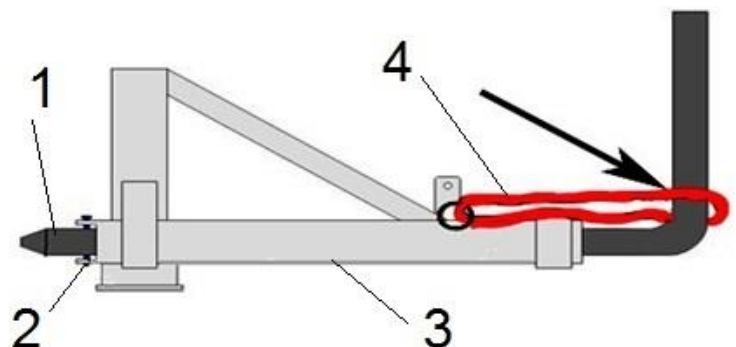
- Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein. Arretiert diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



- Diese Verbindung muss hergestellt werden, da ansonsten die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette

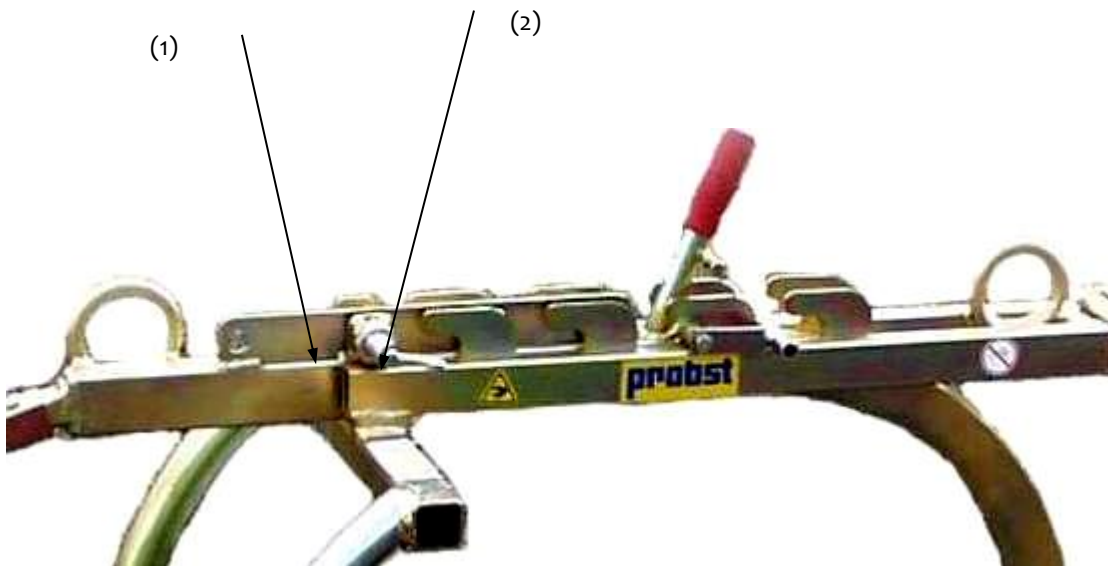


5 Transport

5.1 Transportsicherung

Zum Transportieren des Gerätes (H-FVZ-UNI) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät (über Kranhaken in Einhängeösen) folgendermaßen vorgehen:

- Gerät auf den Boden Stellen.
- Federriegel (2) in Lochleiste (1) leicht verdrehen und einrasten lassen.
- Gerät anheben und zum Einsatzort transportieren.



6 Einstellungen

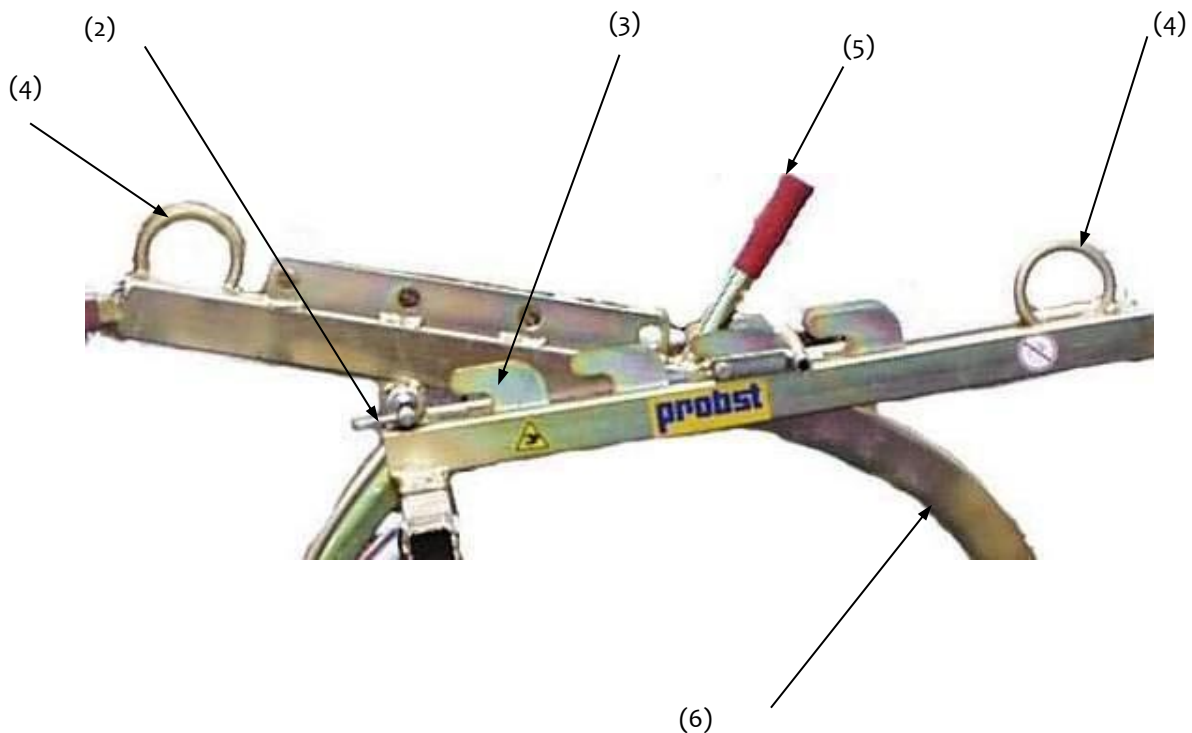
6.1 Einstellung Greifbereich

Das Gerät (H-FVZ-UNI) muss zum Greifen der Greifgüter (Findlinge) auf die entsprechende Form und Größe der Greifgüter individuell eingestellt werden.

- Transportsicherung am Gerät (H-FVZ-UNI) durch herausziehen und verdrehen des Federriegels (2) lösen.
- Gerät (H-FVZ-UNI) anheben über dem Greifgut (Findling) positionieren und auf dem Boden absetzen.
- Greifbereich der Greifarme über das Rastersystem (3) folgendermaßen einstellen.
- Mit einer Hand an der Einhängeöse (4) das Gerät (H-FVZ-UNI) anheben.
- Mit der anderen Hand am Verstellhebel (5) den Einzel-Greifarm (6) nach oben ziehen und durch Verschieben in die entsprechende Rasterposition bewegen.



**Vorsicht beim Einstellen des Greifbereichs besteht Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden. →**



7 Bedienung

7.1 Bedienung allgemein

Das Gerät (H-FVZ-UNI) über dem Greifgut (Findling) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät positionieren und auf dem Boden aufsetzen.

Vor dem Anheben des Gerätes (H-FVZ-UNI) Federriegel (2) leicht herausziehen und verdrehen.

Beim Anheben des Gerätes, schließen sich die Greifarme und das Greifgut wird gegriffen.

Das Gerät darf ausschließlich nur an den roten Handgriffen angefasst werden.

Dabei müssen alle drei Greifarme das Greifgut untergreifen!



Bevor das Greifgut angehoben wird, muss sichergestellt sein, dass die Greifarme einen guten Halt haben und die Last gleichmäßig verteilt ist, ansonsten besteht höchste **Unfallgefahr!**



Gerät **nur** an den roten **Handgriffen führen** und Füße aus der Gefahrenzone bringen.

Verletzungsgefahr der Füße!

Gerät (H-FVZ-UNI) mit dem Greifgut **vorsichtig** zum Bestimmungsort transportieren und absetzen.

Gerät (H-FVZ-UNI) öffnen und das Greifgut wird freigegeben.



8 Wartung und Pflege

8.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



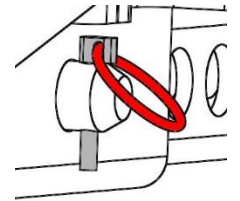
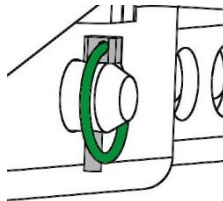
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann. Verletzungsgefahr!!!

8.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



8.3 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Die Greifbacken sind abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbacken erneuern
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Traglast ist größer als zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> Traglast reduzieren
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Es ist die falsche Greifbereich eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig. 	<ul style="list-style-type: none"> Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist.
Das Gerät hängt schief		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zange ist einseitig belastet 	<ul style="list-style-type: none"> Last symmetrisch verteilen
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren.
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Wechselautomatik funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen. Wechselautomatik ölen (niemals fetten). Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“). Einsatz der Wechselautomatik austauschen.

8.6 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

8.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Operating Instructions

Translation of original operating instructions

Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI

Contents

1	EC-Declaration of Conformity	3
2	Safety	4
2.1	Safety symbols	4
2.2	Explanation of basic concepts	4
2.3	Definition skilled worker / specialist	4
2.4	Safety Marking.....	5
2.5	Personal safety requirements	6
2.6	Protective equipment.....	6
2.7	Accident prevention	6
2.8	Function Control	6
2.8.1	General	6
2.9	Safety procedures	7
2.9.1	General	7
2.10	Carrier / Lifting device.....	7
2.11	General	8
3	Authorized use	8
3.1	Survey and construction	9
3.2	Technical data	9
3.3	Installation	10
4	Mechanical connection.....	10
4.1	Lifting eye / Suspension bolt	10
4.1.1	Load hook and chains	10
4.1.2	Fork sleeves (optional).....	10
4.1.3	Transport.....	11
5	Transport Securing Device	11
5.1	Adjustments.....	12
6	Adjusting Gripping range	12
6.1	Operation	13
7	Device operation.....	13
7.1	Maintenance and care	14
8	Maintenance.....	14
8.1	Mechanical	14
8.2	Trouble shooting	15
8.3	Repairs	16
8.4	Safety procedures	16
8.5	Hints to the type plate.....	17
8.6	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	17

EC-Declaration of Conformity / UKCA-Declaration of Conformity

Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com



Importer: Probst Ltd
Unit 2 Fletcher House
Stafford Park 17
Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom
www.probst-handling.co.uk
sales@probst-handling.co.uk



The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant UK-Regulations and UK-Guidelines:

EC-machinery directive 2006/42/EC (Reference: OJ L 157, 09.06.2006)

UK-Regulation: Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008 No. 1597)

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction

UK-Regulation: BS EN ISO 12100-1:2003+A1:2009

DIN EN ISO 13857

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

UK-Regulation: BS EN ISO 13857:2019


Authorized person for EC-documentation:

Name: Jean Holderied
Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Authorized person for UK-documentation:

Name: Nigel Hughes
Address: Probst Ltd ; Unit 2 Fletcher House; Stafford Park 17; Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom

Signature, information to the subscriber:

Erdmannhausen, 02.08.2021.....
(Eric Wilhelm, Managing director)

2 Safety

2.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!

Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.

2.2 Explanation of basic concepts

Gripping range:	<ul style="list-style-type: none"> specify the minimum and maximum product measurements of the gripping good, which can be gripped with this device.
Gripping good(s):	<ul style="list-style-type: none"> is the product, which will be gripped or transported.
Opening width:	<ul style="list-style-type: none"> consists of the gripping range and the measure to drive over the gripping good. <i>gripping range + measure to drive over the gripping good = opening width</i>
Immersion depth:	<ul style="list-style-type: none"> is the maximum gripping height of gripping goods, conditional of the height of the gripping arms of the device.
Device:	<ul style="list-style-type: none"> is the description for the gripping device.
Product dimensions:	<ul style="list-style-type: none"> Are the dimensions of the gripping good (e.g. length, breadth, height of the product).
Dead weight:	<ul style="list-style-type: none"> is the own weight (without gripping good) of the device.
Carrying capacity/working load limit (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> specify the maximum possible load capacity of the device (for lifting of gripping goods).

*= WLL → (english:) Working Load Limit

2.3 Definition skilled worker / specialist



Only skilled workers or specialists it is allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.


- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

2.4 Safety Marking



PROHIBITION SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	It is not allowed to be under hanging loads. Danger to life!	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm
	Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity).	2904.0216	30 mm
		2904.0215	50 mm
		2904.0214	80 mm

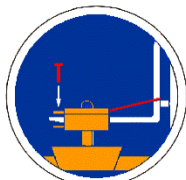
WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Danger of squeezing the hands.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	The manual guiding of the device is only allowed at the red handles.	2904.0227	30 mm
		2904.0226	50 mm
		2904.0225	80 mm
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	2904.0665	30 mm
		2904.0666	50 mm

OPTIONAL

	Be sure that the fork sleeves are mechanically fixed (with locking screw and safety chain or rope) to the lifting device/carrier.	2904.0223	50 mm
		2904.0222	80 mm

2.5 Personal safety requirements



- Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).
- Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting equipment).



- The manual guiding is only allowed for devices with handles.

2.6 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

2.7 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- Take care in case of thunderstorm!



- The workplace has to be sufficiently illuminated.
- Take care with handling wet, dirty and not solidified components.



- The working with the device in case of atmospheric editions under 3 °C (37,5 °F) is forbidden! Because the goods could be fall down caused by dampness or freezing.

2.8 Function Control

2.8.1 General



- Before using the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, **immediately** stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2.9 Safety procedures

2.9.1 General



- The use of the device is only permitted in proximity to the ground. Do not swing it over people heads.
- The manual guiding of the device is only allowed at the handles.
- The operator is not allowed to leave the control unit as long as the device loaded with load. The load must always be in the range of vision of the operator.



- While using the device the stay of persons in the working area is forbidden. Except it is indispensable, caused of the way of using the device, e.g. if the device must be leaded by hand.
- The jerky lifting and lowering of the device with and without load. e.g. caused through driving fast with the lifting equipment/carrier over uneven grounds is **forbidden**. Because the gripping good could **fall down**. Unchecked movements of the device.



- The stay under lifted load is forbidden.
Danger to Life!
- Do not pull out stuck or tightened loads with the device.
- Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity), because that **could fall down**.
- The device should not be opened if the opening path of the gripping arm is blocked by a resistance (e.g. other concrete blocks or the like)!
- Never exceed the carrying capacity/working load limit (WLL) and the nominal width/gripping range of the device.
- **Never** pull or drag loads sideways. Otherwise parts of the device could be damaged. (see Fig. A →)

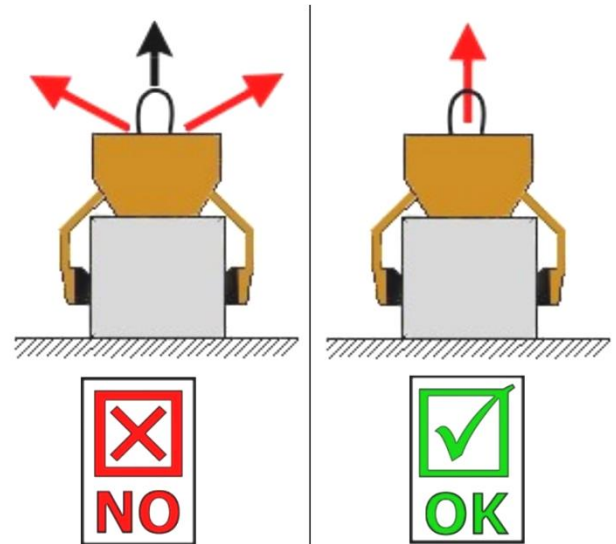


Fig. A

2.10 Carrier / Lifting device



- The used carrier/lifting device (e.g. excavator) have to be in good, safe working condition.
- Only authorized and qualified persons are allowed to operate the carrier/lifting device.
- The operator of the carrier/lifting device must have all the necessary qualifications.



- **Never exceed the maximum allowable carrying capacity/working load limit (WLL) of the carrier/lifting device.**

2.11 General

3 Authorized use

The device (H-FVZ-UNI) is universal usable for gripping and moving smaller bolders, which can be carried by two men (on handles).

Additionally is this device equipped with a ring-eyelet to be hooked onto any kind of support frame (like excavator), regarding the admissible carrying capacity/working load limit (WLL).

The opening range of the device (H-FVZ-UNI) can be regulated over the adjusting lever (grid system).



ATTENTION: The use of this device is only permitted in proximity to the ground.



Only stone elements with parallel and plane surface are allowed to be picked-up and handled. Because the gripping good could **fall down**.



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations have to be observed.



Prior to every operation the user must ensure that:

- the equipment is suited to the intended operation, the functioning and the working condition of the equipment is examined, and the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.



NOT ALLOWED ACTIVITIES:

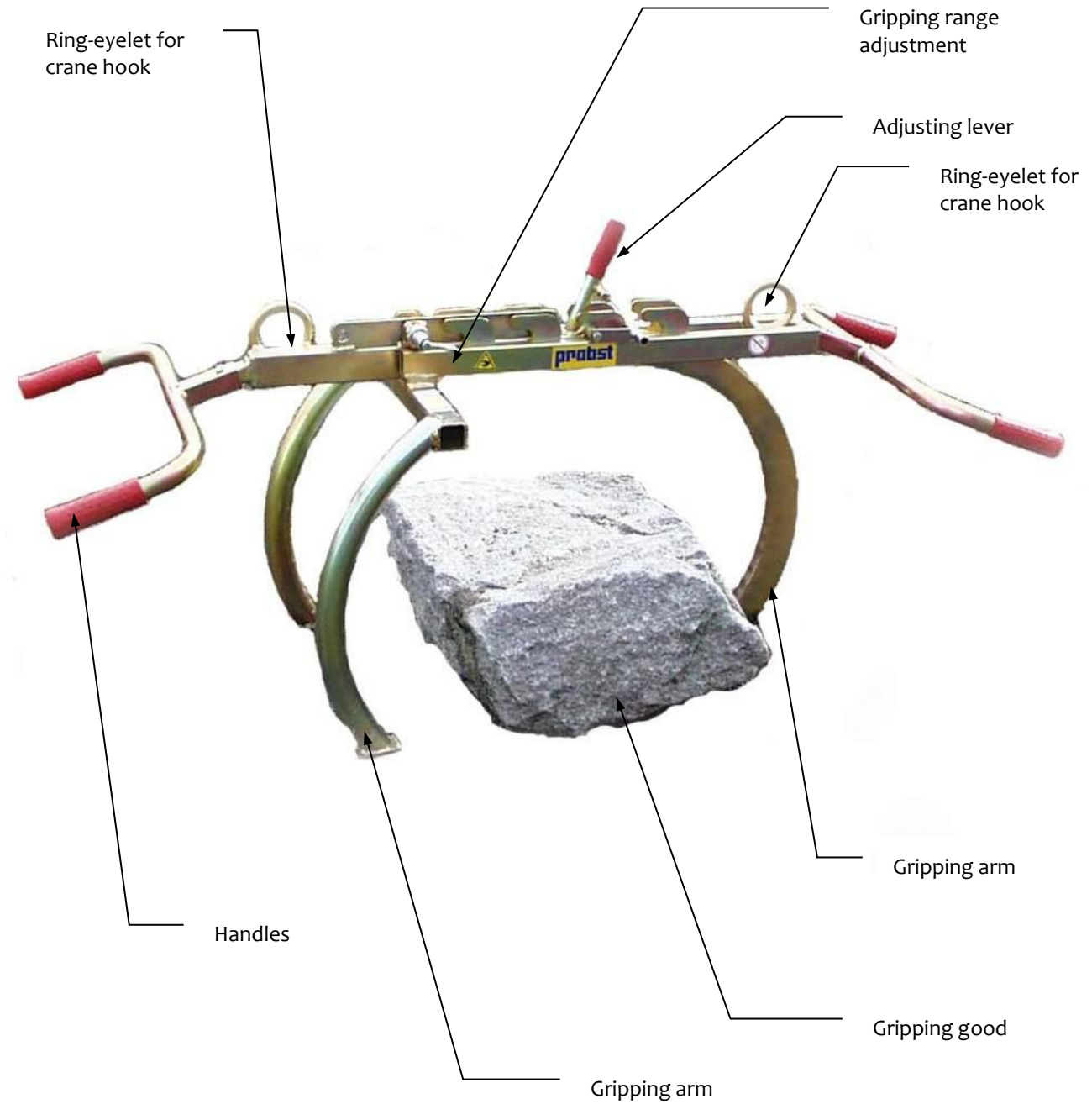
Unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore **forbidden!**

Never exceed the **carrying capacity/working load limit** (WLL) and the **nominal width/gripping range** of the device.

All unauthorized transports with the device **are strictly prohibited:**

- The transport of people and animals.
- The gripping and transporting of other loads and materials than described in this operating instructions.
- Never suspend any goods with ropes, chains or similar at the device.
- Gripping of gripping goods with **packaging foil**, because they could **fall down**.
- The gripping of gripping goods with treated surfaces (such as painting/varnish, coating or the like), because they could **fall down**. Treated surfaces lead to a reduction in the coefficient of friction between the grippers and the gripping good.
- The gripping and transporting of **round** gripping goods, because they could **fall down!**

3.1 Survey and construction



3.2 Technical data

Type	Gripping range W mm (inch)	Carrying capacity kg (lbs)	Dead Weight kg (lbs)
H-FVZ-UNI	0-600 (0-23 ½ ")	200 (400)	18 (40)

3.3 Installation

4 Mechanical connection

Generally the device must be suspended on the carrier/lifting equipment so, that it can swing freely in any position. If there are any restrictions in these swinging, mechanical breaks/damages could occur to the suspension or parts of the device.

4.1 Lifting eye / Suspension bolt

- The device is equipped with a lifting eye / suspension bolt and can be mounted on various carrier / lifting devices.



- Take care that the lifting eye / suspension bolt is safely joined with the lifting tackle (e.g. crane hook, belt) and cannot slide down.



- The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) of the carrier/lifting device is not allowed to exceed by the dead weight of the device and the maximum load.

4.1.1 Load hook and chains



- Fit suspension ring in the load hook of the lifting device/carrier.
- Ensure that the single chains strands are not twisted or knotted.
- Attaching the device to the lifting device/carrier, take care that all local safety regulation is observed.



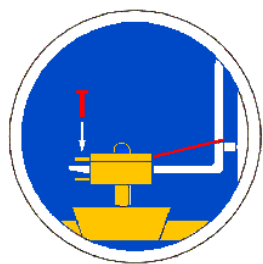
- The carrying capacity/working load limit (WLL) of the lifting device/carrier must not be exceeded by the dead weight of the device and the maximum load weight.

4.1.2 Fork sleeves (optional)

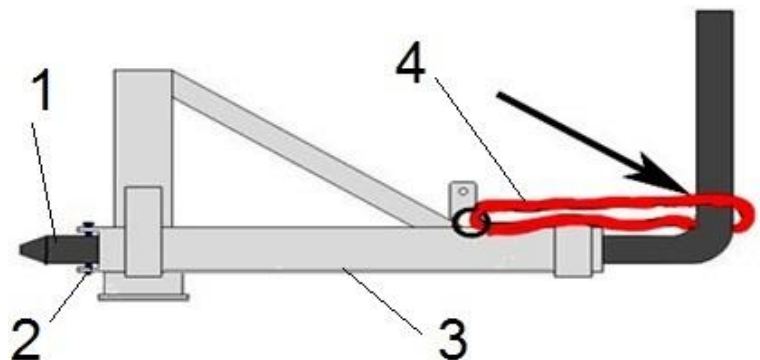
- To establish a mechanical connection between the fork lift and the fork sleeve you have to put the fork into the fork sleeve and fix it with the locking bolt or with a chain/rope, connected to the eyelet on the fork sleeves and the lift frame.



- It is definitely necessary to establish this connection. Otherwise the device could slide from the forks.
DANGER OF ACCIDENTS!



- Fork (of fork lift truck)
- locking bolt
- Fork sleeve
- Chain/rope

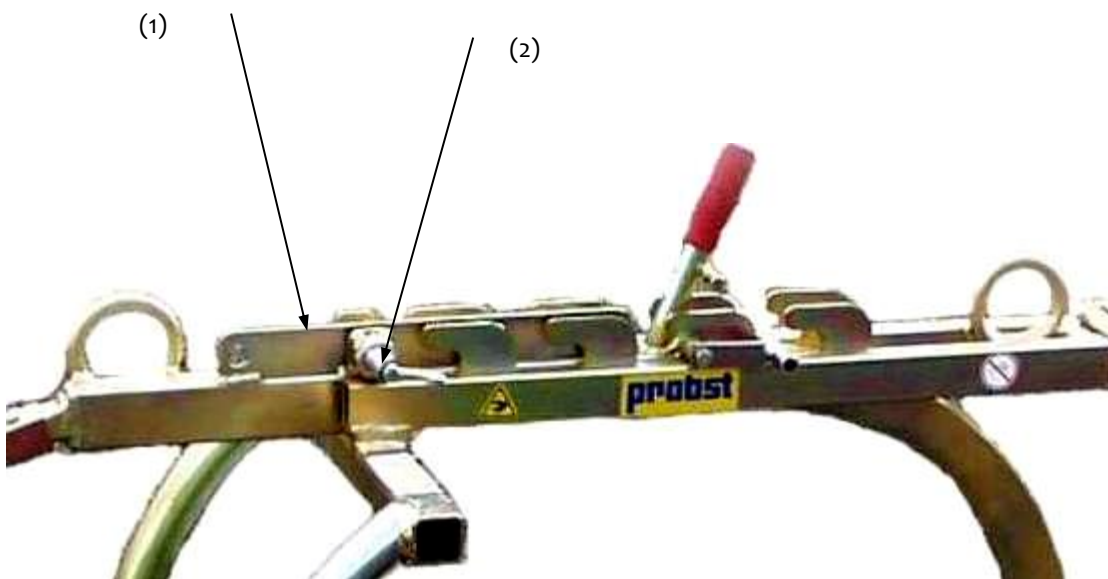


4.1.3 Transport

5 Transport Securing Device

To transport the device (H-FVZ-UNI) by Hand (2-man-operating) or with a support frame (crane hook in suspension lug) proceed as follows:

- Set the device on the ground.
- Rotate the spring bolt (2) and let it snap in, into the perforated rail (1).
- Lift the device and transport it to the destination.



5.1 Adjustments

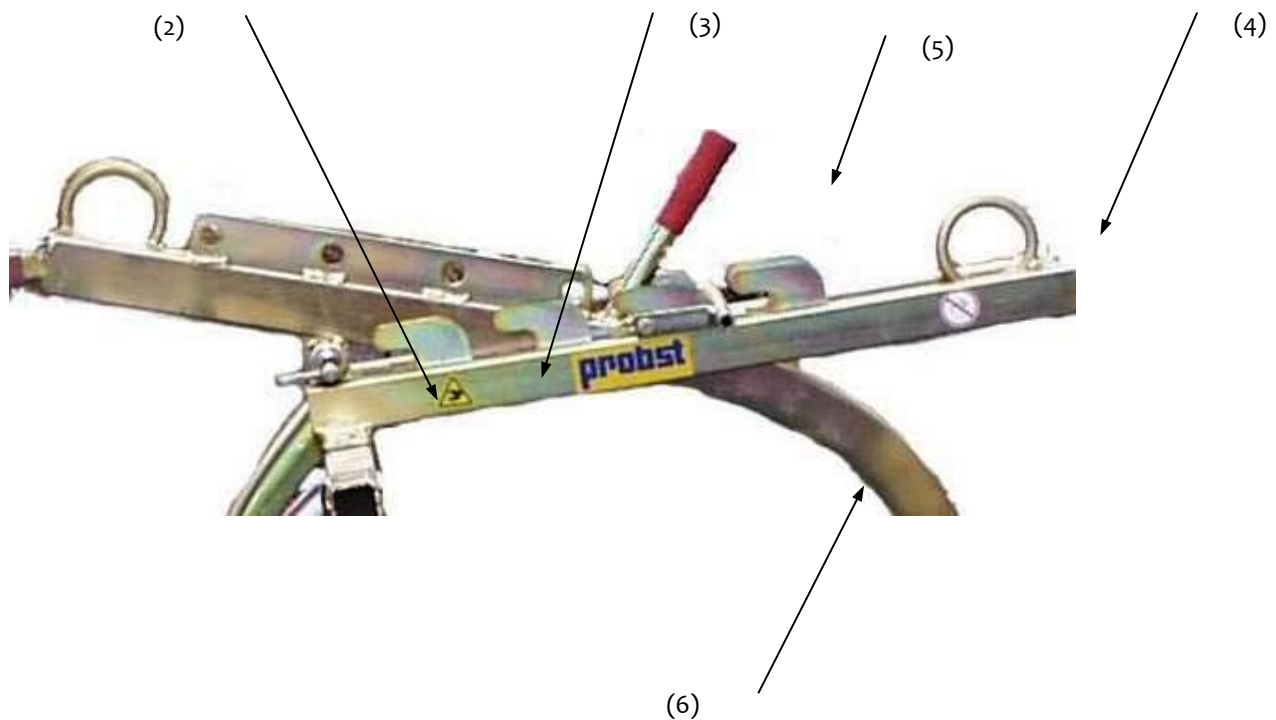
6 Adjusting Gripping range

The device (H-FVZ-UNI) must be adjusted individual, independence of his profile and size, before the gripping good (bolder) can be gripped.

- Pull the spring bolt (2) out and rotate it, to release the securing device on the device (H-FVZ-UNI).
- Lift the device (H-FVZ-UNI), position it over the gripping good (bolder) and set it down on the ground.
- Adjust the gripping range of the gripping arms through the grid system (3) as follows.
- Lift the device (H-FVZ-UNI) with one hand on the suspension lug (4).
- Move the single gripping arm (6), through the adjusting lever (5) with the other hand up.
- And displace the single gripping arm (6) in the corresponding position of the grid system.



Caution while adjusting of the gripping range.
There is a danger of injuring the hands! Use safety gloves →



6.1 Operation

7 Device operation

Position the device (H-FVZ-UNI) over the gripping good (bolder) by hand (2-man -operating) or with the support frame and set it down on the ground.

Pull the spring bolt (2) out and rotate it, before lifting the device (H-FVZ-UNI).

While lifting the device, the gripping arms will be closed and the gripping good can be gripped.

The manual guiding of is only allowed on the red handles of the device.

All three gripping arms must grip under the gripping good unconditional!



Before lifting the gripping good, it is absolute necessary, that the gripping arms have a safety hold and that the load is uniform loaded. **Otherwise it exists highest risk of accidents!**

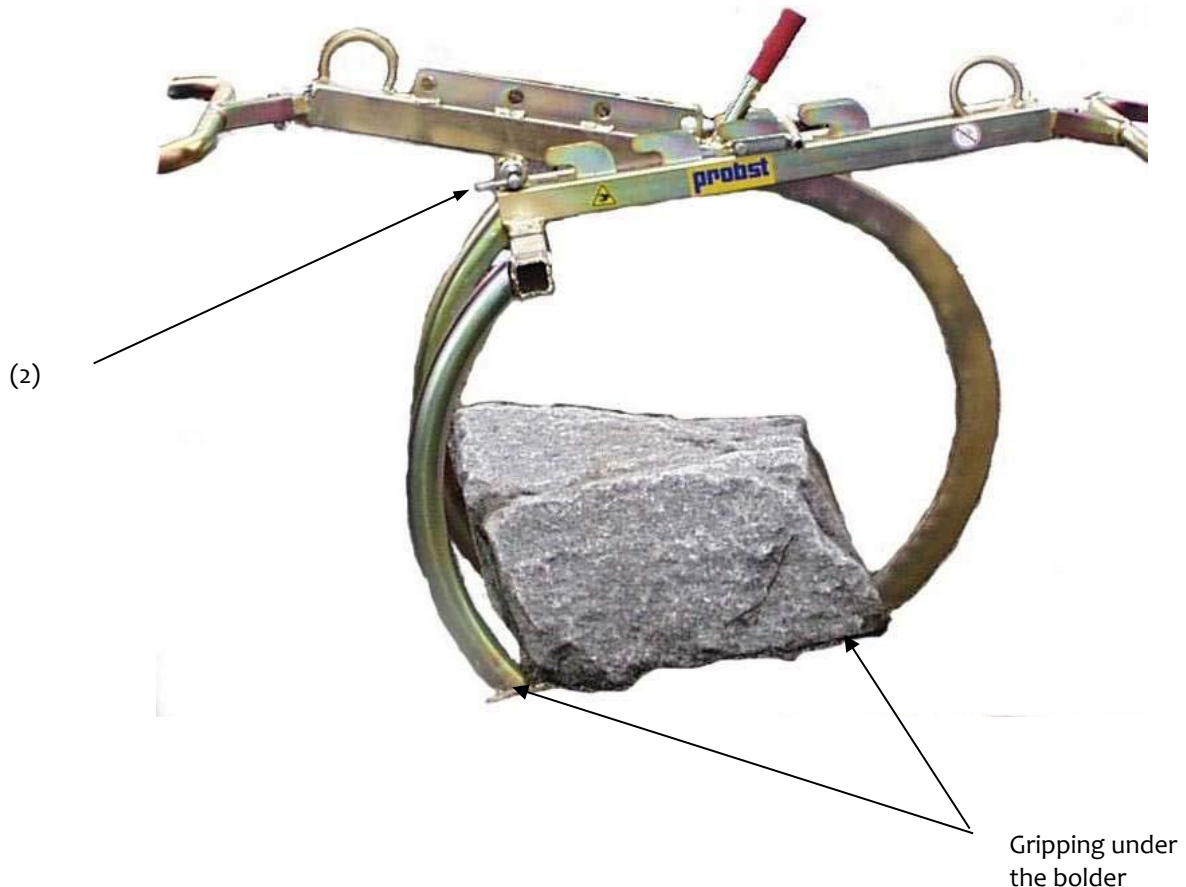


Giude this device **only** on the **red handles** and put the feet out of the dangerzone.

Danger of injuring the feet!

Transport the device (H-FVZ-UNI) with the gripping good **careful** to the destination and lay it down.

Open the device (H-FVZ-UNI) and the gripping good will be released.



7.1 Maintenance and care

8 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.



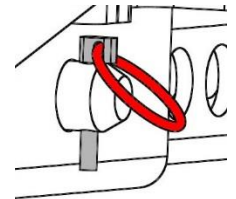
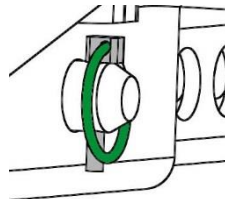
All operations may only be made in closed state of the device!

For all operations you have to make sure, that the device will not close unintended. Danger of injury!!!

8.1 Mechanical

SERVICE INTERVAL	Maintenance work
First inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Control and tighten all screws and connections. (The implementation is only allowed by an expert).
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Tighten all screws and connections (take care that the tightening torques according to the property class of the screws are observed). Check all existing safety elements (such as linchpins) for perfect function and replace defective safety elements. → 1) Check all joints, bolts, guidance's and gears for correct function, if necessary adjust or replace it. Check all grippers (if available) for signs of wear. Grease all slidings (if available) when the device is in opened position with a spatula. Grease all grease nipples (if available) with a grease gun.
Minimum 1x per year (at rough conditions shorten the interval)	<ul style="list-style-type: none"> Check of all the suspension parts, bolts and straps. Check for corrosion and safety by an expert.

1)



8.2 Trouble shooting

ERROR	CAUSE	REPAIR
The clamping-power is not big enough, the load is slipping out		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> • The grippers are worn 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace the grippers
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> • The maximum load is exceed 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduce the weight of. the load
(Adjustment of the gripping range) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • The actual opening width is not correct 	<ul style="list-style-type: none"> • Adjust the gripping range according to the load you want to transport
(Property of material)	<ul style="list-style-type: none"> • The surface of the material is dirty or the material is not suitable / allowed for this device. 	<ul style="list-style-type: none"> • Check the surface of the material or ask the manufacturer, if you the material is allowed for this device.
Unbalanced load		
	<ul style="list-style-type: none"> • The device is not loaded symmetrically 	<ul style="list-style-type: none"> • Adjust the position of the load
(Adjustment of the gripping range) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • The adjustment of the gripping range is not symmetrical. 	<ul style="list-style-type: none"> • Correct the adjustment of the gripping range
Automatic release does not work		
mechanical (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Automatic release does not work 	<ul style="list-style-type: none"> • Clean automatic release with high pressure-cleaner • Oil the automatic release (never with grease) • Correct faulty switching (→see chapter "Picture of the automatic release") • Change the inset of the automatic release

8.5 Hints to the type plate



Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information.

The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. Do not exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).

If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.



Example:

8.6 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the original operating instructions must be included unconditionally (in deviation of the users country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp Name Signature

All 50 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp Name Signature
		Company stamp Name Signature
		Company stamp Name Signature

Minimum 1x per year

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp Name Signature
		Company stamp Name Signature



Instructions d'emploi

Traduction des instructions d'emploi originales

Pince manuelle pour blocs erratiques H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI

Sommaire

1	CE-Déclaration de Conformité	3
2	Sécurité.....	4
2.1	Consignes de sécurité.....	4
2.2	Définitions	4
2.3	Définition personnel qualifié / spécialiste.....	4
2.4	Signalisation de sécurité.....	5
2.5	Mesures de sécurité personnelle.....	6
2.6	Equipment de protection	6
2.7	Protection contre les accidents	6
2.8	Essai de fonctionnement et inspection visuelle	6
2.8.1	Généralités	6
2.9	Sécurité en cours de fonctionnement	7
2.9.1	Généralités	7
2.9.2	Appareils porteur / Appareil de levage	7
3	Généralités	8
3.1	Utilisation conforme.....	8
3.2	Vue d'ensemble et structure.....	10
3.3	Caractéristiques techniques.....	10
4	Installation.....	11
4.1	Montage sur l'appareil porteur.....	11
4.1.1	Œillet d'accrochage / Boulon d'accrochage	11
4.1.2	Crochets de levage et chaînes.....	11
4.1.3	Fourreaux (en option)	12
5	Transport	13
5.1	Sécurité pendant le transport.....	13
6	Installation et Commande	14
6.1	Réglage de l'ouverture	14
7	Maniement	15
7.1	Maniement généralités	15
8	Maintenance et entretien.....	16
8.1	Maintenance	16
8.1.1	Mécanique.....	16
8.2	Élimination des dérangements	17
8.3	Réparations.....	18
8.4	Devoir de contrôle	18
8.5	Informations concernant la plaque signalétique	19
8.6	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	19

1 CE-Déclaration de Conformité

Description: Pince manuelle pour blocs erratiques H-FVZ-UNI
Type: H-FVZ-UNI
N° de commande: 5320.0086



Fabricant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

Idée directrice EC 2006/42/CE

Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:

DIN EN ISO 12100

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

Personne autorisée pour EC-documentation:

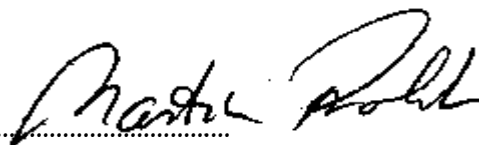
Nom: J. Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, informations ou signataire:

Erdmannhausen, 14.08.2018.....

(Martin. Probst, Gérant)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Martin Probst", written over a dotted line.

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité



Danger de mort!

Désigne un danger. En cas de non-respect, risque de décès ou de blessures graves.



Situation dangereuse !

Désigne une situation dangereuse. En cas de non-respect, risque de blessures ou de dommages matériels.



Interdiction !

Désigne une interdiction. En cas de non-respect, risque de décès, de blessures graves ou de dommages matériels.



Informations importantes ou conseils utiles pour utiliser l'appareil.

2.2 Définitions

Capacité de préhension:	<ul style="list-style-type: none"> indique les cotes minimales et maximales du produit manipulé qui peuvent être levées avec cet appareil.
Produit manipulé:	<ul style="list-style-type: none"> désigne le produit qui est saisi ou transporté.
Ouverture:	<ul style="list-style-type: none"> calculée à partir de la capacité de préhension et de la cote de descente. capacité de préhension + cote de descente = ouverture
Profondeur d'immersion:	<ul style="list-style-type: none"> correspond à la hauteur de préhension maximale pour des produits à manipuler, conditionné par la hauteur des bras de l'appareil.
Appareil:	<ul style="list-style-type: none"> désigne l'appareil de préhension.
Cotes du produit:	<ul style="list-style-type: none"> désigne les dimensions du produit manipulé (par ex. longueur, largeur, hauteur d'un produit).
Poids propre:	<ul style="list-style-type: none"> désigne le poids à vide de l'appareil (hors produit manipulé).
Charge maximale (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> désigne la charge maximale admissible de l'appareil (pour lever des produits manipulés).

*= WLL → (anglais:) Working Load Limit

2.3 Définition personnel qualifié / spécialiste




Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil ne peuvent être réalisés que par un personnel qualifié ou des spécialistes!

Le personnel qualifié ou les spécialistes doivent posséder les connaissances professionnelles nécessaires dans les domaines suivants, dans la mesure où cela s'applique à cet appareil:


- mécanique
- hydraulique
- pneumatique
- électricité

2.4 Signalisation de sécurité



PANNEAUX D'INTERDICTION

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Interdiction de saisir des objets coniques.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	30 mm 50 mm 80 mm
	Ne jamais se placer sous une charge suspendue. Danger de mort !	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Ne jamais saisir d'objet de manière excentrée (toujours les saisir en leur milieu).	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm

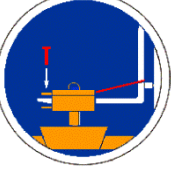
PANNEAUX D'AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Risque d'écrasement des mains	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

PANNEAUX OBLIGATOIRES

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Le guidage manuel de l'appareil n'est autorisé que si celui-ci est tenu par les poignées rouges.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	30 mm 50 mm 80 mm
	Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

OPTIONEEL

	Utiliser des vis de blocage et cordage ou chaîne pour sécuriser les fourreaux et les fourches du chariot élévateur.	2904.0223 2904.0222	50 mm 80 mm
---	---	------------------------	----------------

2.5 Mesures de sécurité personnelle



- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.



- Seules les appareils équipés de poignées peuvent être dirigés à la main.

2.6 Équipement de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

2.7 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- Attention en cas d'orage!



- Eclairer suffisamment la zone de travail!
- Attention en cas de manipulation de matériaux de construction humides, gelés ou sales.



- Il est interdit d'utiliser l'appareil avec des conditions climatiques inférieures à 3 °C (37,5 °F) ! Risque de glissement des produits manipulés en raison de l'humidité ou du gel.

2.8 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

2.8.1 Généralités



- Vérifier le fonctionnement et l'état de l'engin avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

2.9 Sécurité en cours de fonctionnement

2.9.1 Généralités



- Ne travailler avec l'engin qu'à proximité du sol. Il est interdit de faire passer l'engin au-dessus des personnes.
- En règle générale, il est interdit de stationner sous une charge suspendue. Danger de mort !



- Le guidage manuel n'est autorisé que sur les appareils équipés de poignées.



- Pendant le fonctionnement de l'engin, le stationnement de personnes dans la zone de travail est interdit ! À moins qu'il ne soit indispensable. En raison de la nature de l'utilisation de l'appareil, comme le guidage manuel de l'appareil (sur les poignées).
- Il est **interdit** de lever ou de déposer l'appareil par à-coups, avec ou sans charge, par exemple en cas de déplacement rapide de l'engin porteur/de levage sur un terrain inégal! **Risque de chute du matériel transporté.** Mouvements incontrôlés de l'appareil.



- Ne jamais saisir les produits manipulés de manière excentrée (toujours les saisir en leur milieu), pour éviter les risques de basculement.
- Ne pas ouvrir l'engin si la trajectoire d'ouverture est bloquée par un obstacle.
- S'assurer que les largeurs d'ouverture et la charge admissible de l'appareil ne sont pas dépassées.
- Il est interdit à l'opérateur de quitter le poste de commande tant que l'appareil est sous charge ; il doit en outre toujours surveiller visuellement la charge.



- Ne pas arracher de charges bloquées avec l'engin.
- Ne **jamais** tirer de charges en diagonale ou les traîner sur le sol, cela risquerait sinon d'endommager des pièces de l'engin (voir Fig. A →).

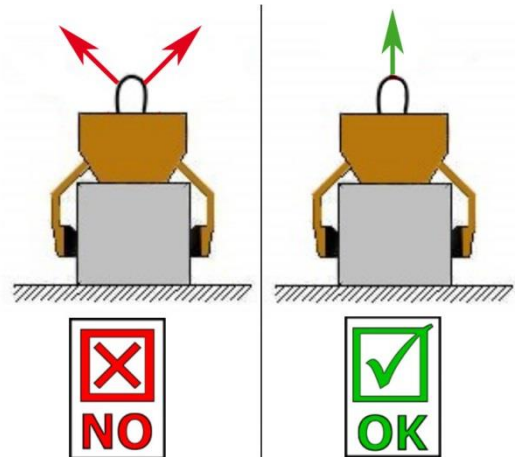


Fig. A

2.9.2 Appareils porteur / Appareil de levage



- L'appareil porteur/de levage (par ex. excavatrice) utilisé doit se trouver dans un état de fonctionnement sûr.
- Seulement des personnes mandatées et qualifiées ont le droit d'utiliser l'appareil porteur/de levage.
- L'opérateur de l'appareil porteur/de levage doit répondre aux qualifications imposées par la loi.



- Il est strictement interdit de dépasser la charge de manutention autorisée maximale.

3 Généralités

3.1 Utilisation conforme

L'appareil (H-FVZ-UNI) est exclusivement conçu pour déplacer des petits blocs rocheux et peut être manipulé par deux opérateurs (avec les poignées) ou en fixant l'appareil à des crochets de grue (avec l'oeillet d'accrochage) et avec différents engins porteurs (par ex. excavatrice).

En cas d'utilisation d'un engin porteur mécanique, la charge maximale admissible de l'engin porteur doit être respectée, compte tenu du poids propre de l'appareil (H-FVZ-UNI) et du poids du matériau qui doit être déplacé (bloc rocheux).

L'ouverture doit être adaptée aux dimensions du matériau déplacé (bloc rocheux), en utilisant le dispositif de réglage de l'ouverture (système à crans) de l'appareil (H-FVZ-UNI).



ATTENTION: Ne travailler avec l'engin qu'à proximité du sol (→ chapitre « Sécurité en cours de fonctionnement »).



Les surfaces de préhension des éléments en pierre **doivent impérativement** être parallèles et planes !
Risque de chute dans le cas contraire !



- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- l'appareil est adapté à l'usage prévu, l'appareil est en bon état, les charges peuvent être soulevées.
- En cas de doute il convient de contacter le fabricant.*

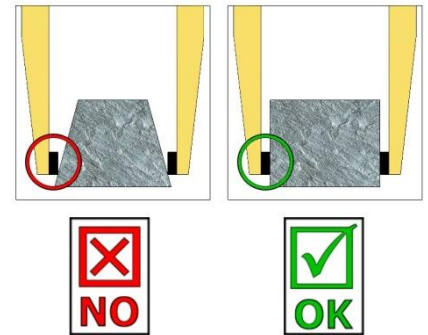
**NON AUTORISÉ ACTIVITES:**

Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**

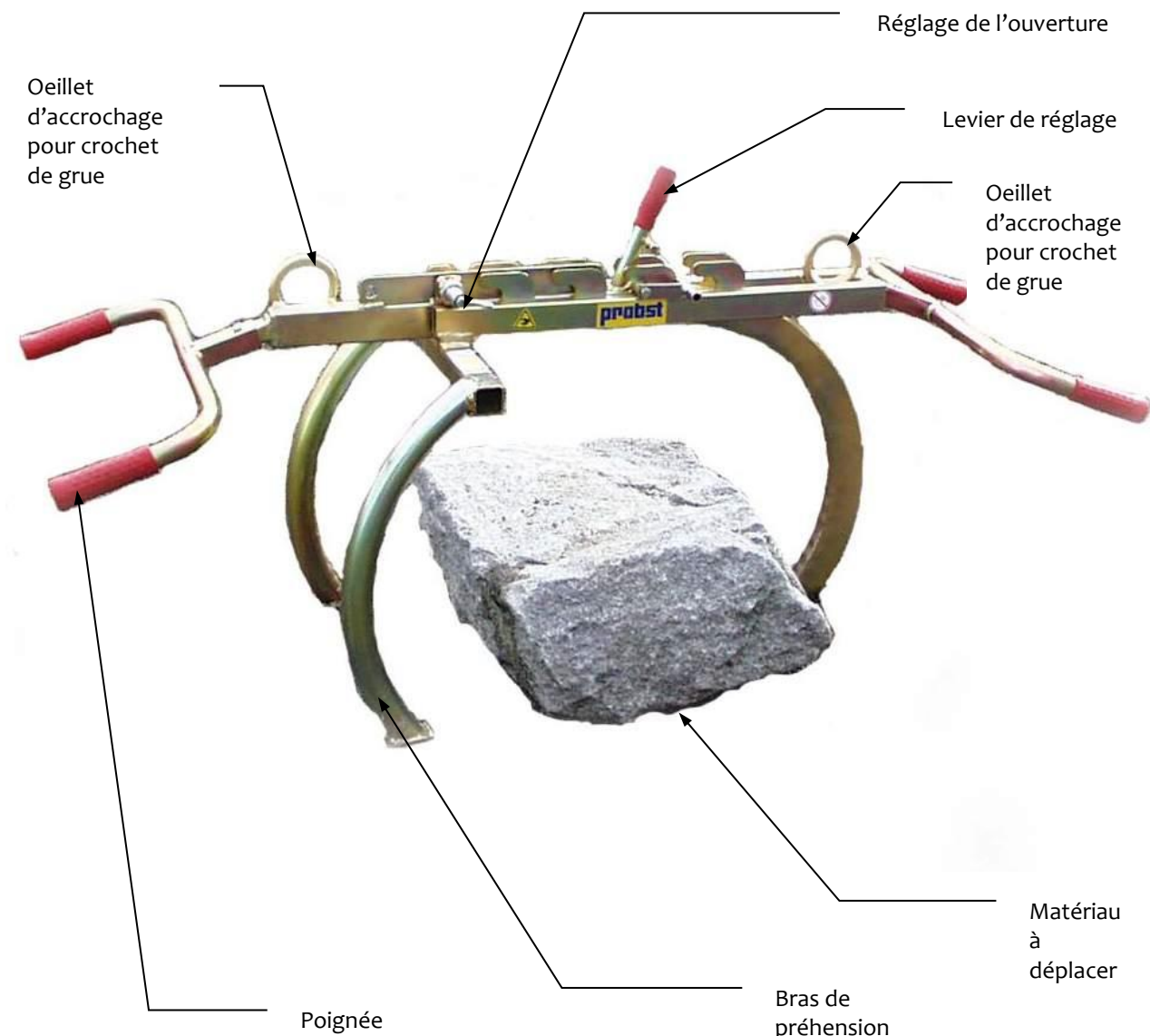
S'assurer que les **largeurs d'ouverture** et la **charge admissible/capacité de préhension** de l'appareil **ne sont pas dépassées !**

Il est strictement interdit de procéder à des transports ne répondant pas à l'affectation de l'appareil, p. ex. :

- transport de personnes ou d'animaux,
- transport de paquets de matériaux de construction, d'objets et de matériaux non décrits dans les présentes instructions,
- Attacher des charges avec des cordes, chaînes, etc à l'appareil.
- transport de matériaux avec film d'emballage, en raison du risque de glissement,
- la saisie d'éléments ayant des surfaces traitées (comme laquage, revêtement et traitements similaires), car ceci amène la diminution du coefficient de frottement entre les mâchoires de prise et les éléments à saisir.
- transport de pièces coniques et rondes, en raison du **risque de glissement!** (voir image à droite) →
- transport de couches de pavés présentant des «pieds», des «ventres» ou des « écarteurs invisibles ».



3.2 Vue d'ensemble et structure



3.3 Caractéristiques techniques

Type	Ouverture W mm	Charge maximale kg	Poids propre kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

4 Installation

4.1 Montage sur l'appareil porteur

N'utiliser que des accessoires Probst d'origine, en cas de doute prendre contact avec le fabricant.



La **charge admissible** de l'appareil porteur /engin de levage ne doit pas être dépassée par la charge de l'appareil et des appareils rapportés (moteur vireur, poches à emboîter, etc.) ainsi que par la charge supplémentaire des objets à appréhender.

En général, le appareil doit être **suspendu par cardan** à la appaareil de lavage/porteur, de manière à ce que le appareil raccordé puissent osciller librement avec n'importe quelle position.



En **peut en aucun cas** un appareil mécanique peut être monté **rigide** à de l'appareil porteur /engin de levage!

En cas d'entrave du mouvement d'oscillation, des contraintes peuvent apparaître et entraîner une rupture du appareil et du système de suspension. **La mort, des blessures graves et des dommages matériels peuvent en être la conséquence.**

4.1.1 Œillet d'accrochage / Boulon d'accrochage

- L'appareil est équipé d'un œillet/boulon d'accrochage et peut donc être accroché aux appareils porteurs les plus divers.



- Veiller à ce que l'œillet/le boulon d'accrochage soit relié sûrement au crochet de grue/de levage et ne puisse pas glisser.

4.1.2 Crochets de levage et chaînes



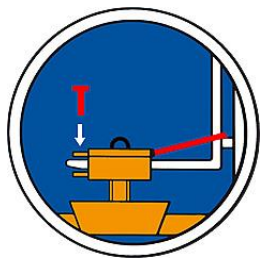
- L'appareil est attaché à l'appareil porteur/de levage à l'aide d'un crochet de levage.
- **Il faut faire attention à ce que les différentes gaines de chaîne ne soient pas tordues ou nouées.**
- Lors de l'installation mécanique de l'appareil, il faut respecter les consignes de sécurité localement en vigueur.

4.1.3 Fourreaux (en option)

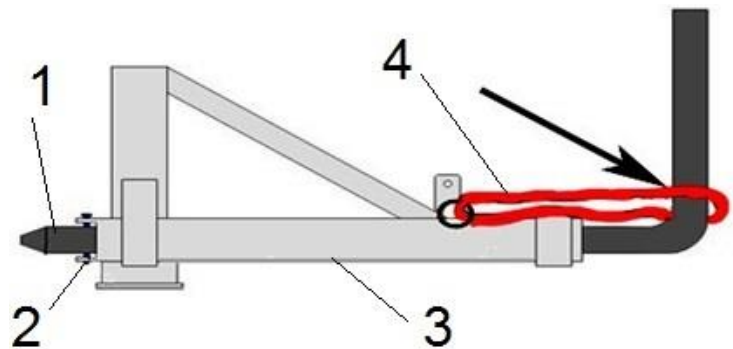
- Afin d'assurer une liaison entre le chariot élévateur et le fourreau, il faut introduire les fourches du chariot dans les fourreaux et les bloquer, soit par l'intermédiaire de vis de blocage positionnées dans un perçage à prévoir sur les fourches, ou par l'intermédiaire d'une chaîne ou d'un cordage, qui passe dans l'anneau des fourreaux et autour du tablier.



- Cet assemblage doit être mis en place afin d'éviter que le fourreau ne glisse des fourches du chariot lorsque celui-ci est en service. **RISQUE D'ACCIDENT!**



- 1 Fourche du chariot élévateur
- 2 Vis de blocage
- 3 Fourreau
- 4 Cordage ou chaîne

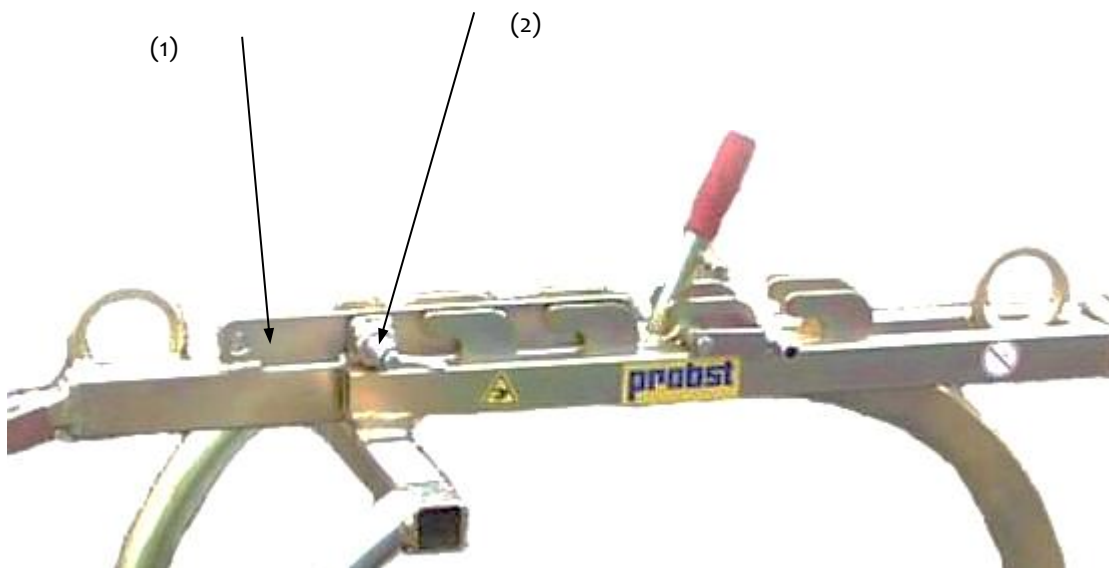


5 Transport

5.1 Sécurité pendant le transport

Pour transporter l'appareil (H-FVZ-UNI) avec des moyens manuels (manutention par 2 opérateurs) ou avec l'engin porteur (en fixant un crochet de grue dans les œillets d'accrochage), il faut procéder comme suit :

- Déposer l'appareil sur le sol.
- Tourner légèrement et enclencher le verrou à ressort (2) dans la barre crantée (1).
- Soulever l'appareil et transporter l'ensemble jusqu'au lieu de destination.



6 Installation et Commande

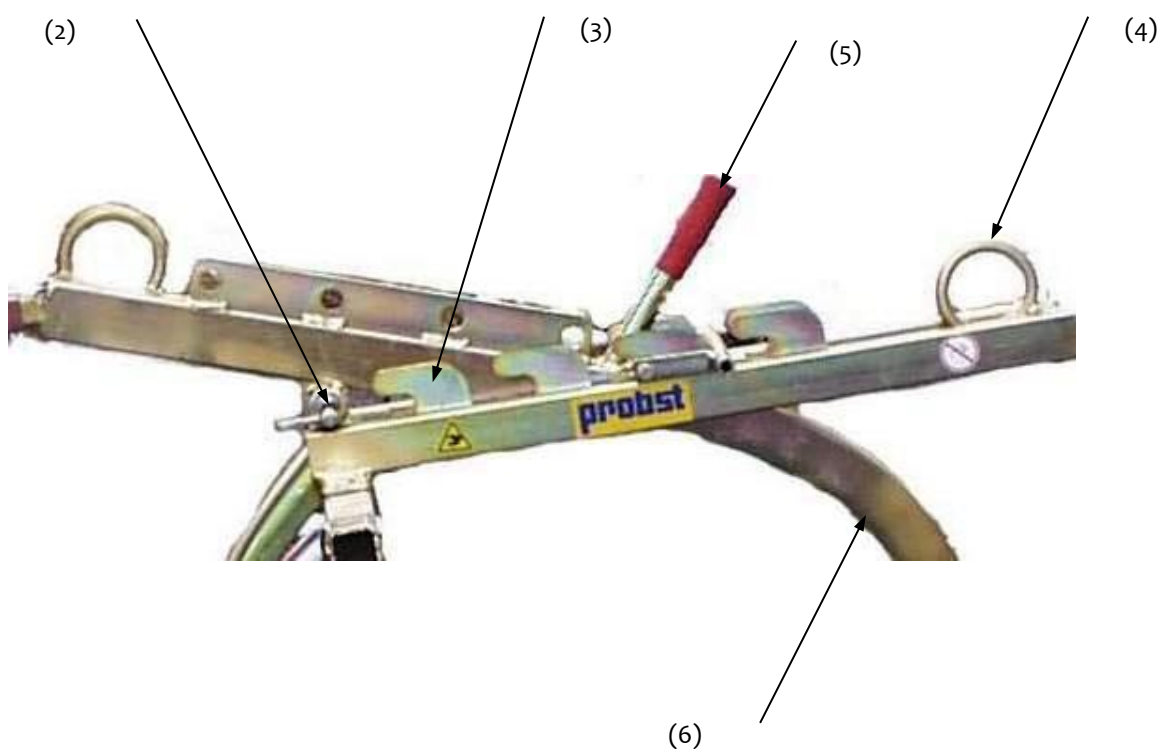
6.1 Réglage de l'ouverture

L'appareil (H-FVZ-UNI) doit être réglé individuellement en fonction de la forme et de la taille des matériaux à déplacer (blocs rocheux).

- Débloquer le dispositif de sécurité de l'appareil (H-FVZ-UNI) en tirant et tournant le verrou à ressort (2).
- Soulever l'appareil (H-FVZ-UNI) pour le positionner au dessus du matériau qui doit être déplacé (bloc rocheux) et reposer l'appareil sur le sol.
- Régler l'ouverture des bras comme suit, en utilisant le système à crans (3).
- Soulever l'appareil (H-FVZ-UNI) en tenant l'œillet d'accrochage (4) d'une main.
- Placer la deuxième main sur le levier de réglage (5) et tirer l'autre bras (6) vers le haut en le faisant coulisser jusqu'au cran correspondant à la position souhaitée.



Prudence lors du réglage de la zone de préhension. **Risque de blessure des mains.**
Utiliser des gants de protection. →



7 Maniement

7.1 Maniement généralités

Positionner l'appareil (H-FVZ-UNI) au dessus du matériau qui doit être déplacé (bloc rocheux) à la main (manutention par 2 opérateurs) ou avec l'engin porteur et reposer l'appareil sur le sol.

Avant de soulever l'appareil (H-FVZ-UNI), tirer et faire tourner légèrement le verrou à ressort (2).

Lorsque l'appareil est soulevé, les bras se referment et saisissent le matériau à déplacer.

L'appareil doit être obligatoirement manipulé à l'aide des poignées rouges.

Les trois bras doivent passer sous le matériau à déplacer !



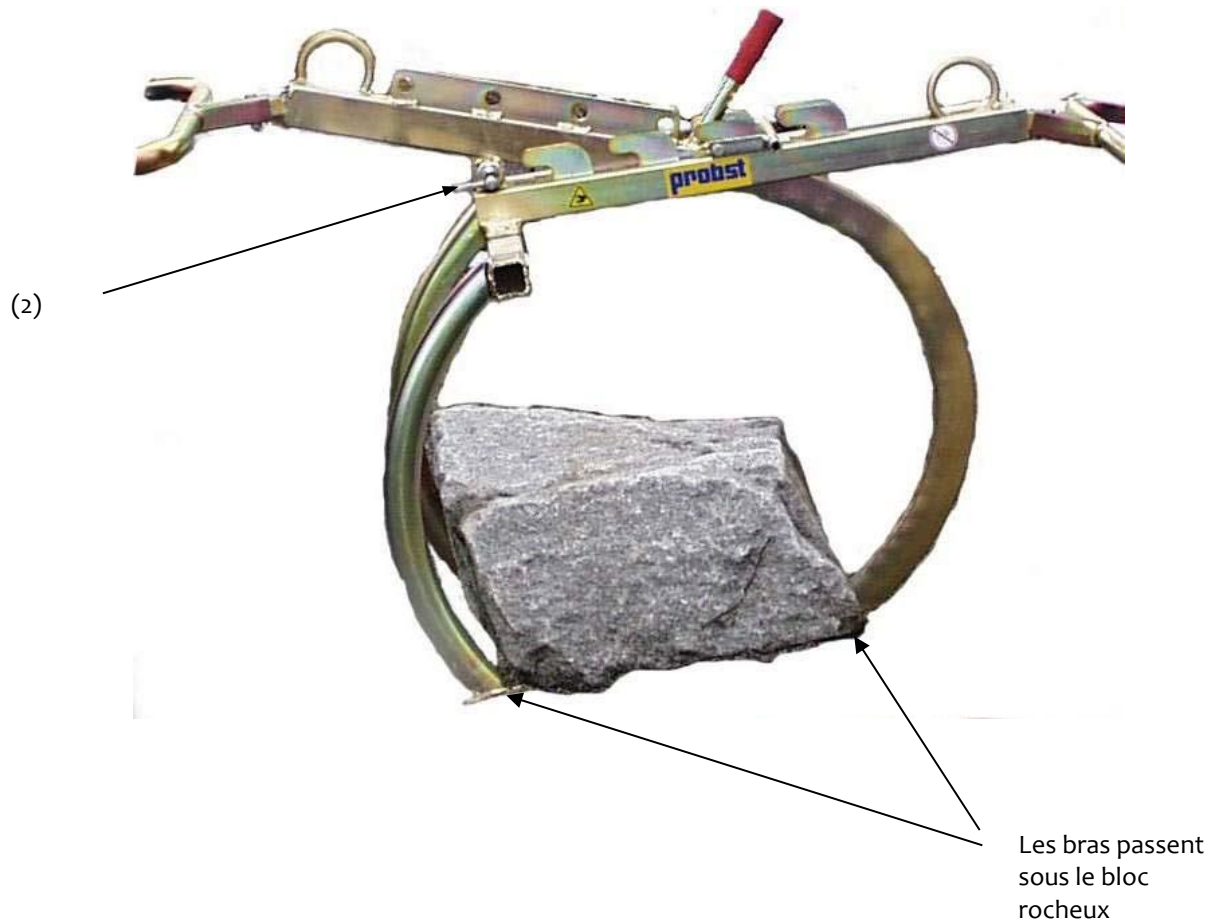
Avant de soulever le matériau qui doit être déplacé, il faut s'assurer que les bras sont solidement positionnés et que la charge est répartie de manière régulière. Il existe un **risque important d'accident** dans le cas contraire !

Utiliser exclusivement les poignées pour diriger l'appareil et maintenir les pieds en dehors de la zone dangereuse.

Risque de blessures aux pieds !

Transporter **avec précaution** l'appareil (H-FVZ-UNI) et le bloc rocheux jusqu'au point de destination et déposer le tout sur le sol.

Ouvrir l'appareil (H-FVZ-UNI) pour libérer le matériau qui a été déplacé.



8 Maintenance et entretien

8.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement** des pièces de rechange d'origine ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.

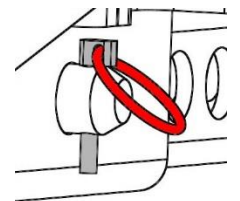
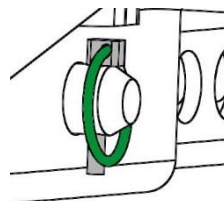


Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l'appareil impliquent systématiquement son arrêt !!!^o
Lors de tous les travaux, il faut s'assurer que l'appareil **ne peut pas** se fermer involontairement. Risque de blessure!

8.1.1 Mécanique

Délai d'entretien	Opérations à effectuer
Première inspection après 25 heures de fonctionnement:	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler, le cas échéant resserrer toutes les vis de fixation (opération à faire réaliser par un expert).
Toutes les 50 heures de fonctionnement:	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier le bon serrage des boulons et les resserrer le cas échéant. Serrer toutes les vis de fixation (en veillant à respecter les couples de serrage correspondant aux différentes classes de résistance). • Contrôler que tous les éléments de sécurité fournis (par exemple les goupilles clip) fonctionnent parfaitement et remplacer tout élément défectueux. → 1) • Vérifier le bon fonctionnement de toutes les articulations, guidages, boulons et roues dentées, les rajuster ou les remplacer en cas de besoin. • Vérifier et nettoyer les mâchoires de prise (si existantes), les remplacer en cas de besoin. • Graisser le côté supérieur et inférieur du palier de glissement (si existant) avec une spatule lorsque l'appareil est ouvert. • Graisser toutes les graisseurs (si existant) avec pompe à graisse.
Au minimum 1 fois par an (Réduire l'intervalle lorsque les conditions d'utilisation sont sévères)	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler les éléments porteurs ainsi que les boulons et éclisses. Contrôle des fissures, usure, corrosion et sécurité de fonctionnement par un expert.

1)



8.2 Élimination des dérangements

DÉRANGEMENT	CAUSE	DÉPANNAGE
La force de serrage est insuffisante, la charge glisse. (optional)		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Les mâchoires sont usées. 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacer les mâchoires.
(Réglage de l'ouverture/ capacité de préhension) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> La charge est supérieure à celle autorisée. 	<ul style="list-style-type: none"> Réduire la charge
(Propriétés du matériau)	<ul style="list-style-type: none"> L'ouverture/ capacité de préhension réglée n'est pas la bonne 	<ul style="list-style-type: none"> Régler l'ouverture/ capacité de préhension en fonction des matériaux à transporter.
L'engin n'est pas droit		
	<ul style="list-style-type: none"> La pince est chargée unilatéralement. 	<ul style="list-style-type: none"> Répartir la charge de façon symétrique.
(Réglage de l'ouverture/ capacité de préhension)	<ul style="list-style-type: none"> L'ouverture / capacité de préhension n'est pas réglée de façon symétrique. 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler et rectifier le réglage de l'ouverture/ capacité de préhension.
Le fonctionnement des griffes n'est pas synchrone		
(Compensateur de crémaillère)	<ul style="list-style-type: none"> Le compensateur de crémaillère est défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler et réparer le compensateur de crémaillère
Le système automatique de changement ne fonctionne pas		
Mécanique (en option)	<ul style="list-style-type: none"> Le système automatique de changement ne fonctionne pas 	<ul style="list-style-type: none"> Nettoyer le système automatique de changement au jet de vapeur Corriger la mauvaise commutation (→ voir chapitre « Représentation du mécanisme de changement ») Échanger l'insert du système automatique de changement.

8.3 Réparations



- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, faire contrôler l'appareil par un expert.

8.4 Devoir de contrôle

- L'entrepreneur doit veiller à ce que l'appareil soit contrôlée au moins une fois par an par un expert, et à ce que les déficiences constatées soient réparées immédiatement (→ BGR 500).
- Observer les prescriptions correspondantes des associations professionnelles déclaration de conformité.
- Ces plaquettes peuvent être obtenues auprès de notre société. (No de commande: 2904.0056+vignette du contrôle technique avec date)
- Lorsqu'un contrôle a été effectué et que les déficiences ont été réparées sur l'appareil, nous conseillons d'apposer la plaquette „CONTRÔLE DE SÉCURITÉ“ bien lisiblement sur l'appareil.



La vérification par un expert doit être impérativement documentée.

Appareil	Année	Date	Expert	Société

8.5 Informations concernant la plaque signalétique



Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.

La charge maximale indique la capacité de charge maximale pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale ne doit pas être dépassée.

Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



Exemple:

8.6 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les instructions d'emploi originales correspondantes doivent **impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet) ¹⁾

1) par email à: service@probst-handling.de / par fax ou par courrier.

Opérateur: _____

Modèle: _____

N° de commande: _____

N° de appareil: _____

Année de construction: _____

Première inspection après 25 heures de service

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil Nom Signature

Toutes les 50 heures de service

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil Nom Signature
		Pistil Nom Signature
		Pistil Nom Signature

Au minimum 1 fois par an

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil Nom Signature
		Pistil Nom Signature



Bedrijfshandleiding

Vertaling van de originele bedieningshandleiding

Handmatige grijpertang H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI

Inhoud

1	CE - Conformiteitsverklaring	3
2	Veiligheid	4
2.1	Begripsdefinities	4
2.2	Veiligheidsinstructies.....	4
2.3	Definitie geschoold personeel / deskundigen	4
2.4	Veiligheidsaanduidingen	5
2.5	Persoonlijke veiligheidsmaatregelen.....	6
2.6	Beschermende uitrusting.....	6
2.7	Ongevallenpreventie	6
2.8	Functionele en visuele controle	6
2.8.1	Algemeen	6
2.9	Veiligheid tijdens bedrijf	7
2.9.1	Algemeen	7
2.10	Draagmachines/hefwerktuigen	7
3	Algemeen	8
3.1	Gebruik volgens de voorschriften.....	8
3.2	Overzicht en opbouw	10
3.3	Technische gegevens	10
4	Installatie	11
4.1	Mechanische plaatsing	11
4.2	Inhangoo / Inhangbout	11
4.2.1	Lasthaak en ketting	11
4.2.2	Aan de machine gebouwde constructie met insteekzakken (option).....	12
4.2.3	Draaikoppen (optioneel).....	12
5	Transport	13
5.1	Transportbeveiliging	13
6	Afstelwerkzaamheden	14
6.1	Instelling Grijppbereik	14
7	Bediening	15
7.1	Bediening algemeen.....	15
8	Onderhoud en verzorging	16
8.1	Onderhoud.....	16
8.2	Mechanisme.....	16
8.3	Verhelpen van storingen	17
8.4	Reparaties	18
8.5	Controleplicht	18
8.6	Instructie m.b.t. het typeplaatje	19
8.7	Instructie m.b.t. verhuur/uitlenen van PROBST apparaten	19

1 CE - Conformiteitsverklaring

Benaming: Handmatige grijpertang H-FVZ-UNI
Typ: H-FVZ-UNI
Bestel-Nr.: 5320.0086

Fabrikant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Desbetreffende bepalingen, waaraan de machine voldoet.

2006/42/CE (machinerichtlijn)

Op basis van de volgende geharmoniseerde normen (uittreksel):

DIN EN ISO 12100

Veiligheid van machines - Algemene ontwerpprincipes - Risicobeoordeling en risicovermindering (ISO 12100:2010).

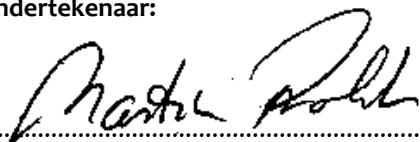
DIN EN ISO 13857

Zekerheid van machines — Zekerheidsafstand voor het vermijden van gevaarlijke delen met het boven en onder lichaam (ISO 13857:2008).

Autoriseerde persoon voor EC-dokumentatie:

Naam: J. Holderied
Adres: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Handtekening, gegevens over ondertekenaar:

Erdmannhausen, 23-5-2017.....
(M. Probst, directeur)

2 Veiligheid

2.1 Begripsdefinities

Grijpbereik:	<ul style="list-style-type: none"> • geeft de minimale en maximale productafmetingen van het te grijpen materiaal aan dat met dit apparaat te grijpen is.
Te grijpen materiaal:	<ul style="list-style-type: none"> • is het product dat gegrepen c.q. getransporteerd wordt.
Openingsbreedte:	<ul style="list-style-type: none"> • wordt gevormd door het grijpbereik en een inloopmaat. <i>Grijpbereik + inloopmaat = openingsbreedte</i>
Indompeldiepte:	<ul style="list-style-type: none"> • komt overeen met de maximale grijphoogte van te grijpen materiaal, afhankelijk van de hoogte van de grijparmen van de machine.
Apparaat:	<ul style="list-style-type: none"> • is de omschrijving van de grijp apparaat.
Productmaat:	<ul style="list-style-type: none"> • zijn de afmetingen van het te grijpen materiaal (bijv. lengte, breedte, hoogte van een product).
Eigen gewicht:	<ul style="list-style-type: none"> • is het ledig gewicht (zonder te grijpen materiaal) van de machine.
Dragvermogen (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> • geeft de maximale belasting aan van de machine (optillen van materiaal).

* = WLL → (engels:) Working Load Limit

2.2 Veiligheidsinstructies



Gevaar

Levensgevaar!

Geeft een gevaar aan. Als dit niet voorkomen wordt, zijn de dood en zwaar letsel het gevolg.



Opgelet

Gevaarlijke situatie!

Geeft een gevaarlijke situatie aan. Als deze niet voorkomen wordt, kunnen letsel of schade het gevolg zijn.



Verbod

Verbod!

Geeft een verbod aan. Als men zich hier niet aan houdt, zijn de dood en zwaar letsel of schade het gevolg.

2.3 Definitie geschoold personeel / deskundigen



Installatie-, onderhouds-, en reparatiewerkzaamheden aan dit apparaat mogen alleen door geschoold personeel of deskundigen uitgevoerd worden!

Geschoold personeel of deskundigen dienen voor de volgende bereiken, in zoverre van toepassing op het apparaat, over de benodigde beroepskennis te beschikken:


- voor mechanica
- voor hydraulica
- voor pneumatica
- voor elektriciteit

2.4 Veiligheidsaanduidingen



VERBODSTEKENS

Symbol	Betekenis	Bestelnummer:	Formaat:
	Nooit onder een zwevende last gaan staan. Levensgevaar!	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm
	Te grijpen goederen altijd alleen in het midden vastpakken (steeds op het lastzwaartepunt).	2904.0216	30 mm
		2904.0215	50 mm
		2904.0214	80 mm

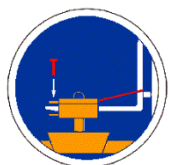
WAARSCHUWINGEN

Symbol	Betekenis	Bestelnummer:	Formaat:
	De handen kunnen vastgeklemd raken.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBODSTEKENS

Symbol	Betekenis	Bestel-Nr.:	Formaat:
	Het met de hand voeren van het toestel is alleen toegestaan aan de rode handgrepen.	2904.0227	30 mm
		2904.0226	50 mm
		2904.0225	80 mm
	Elke bediener moet de handleiding met de veiligheidsvoorschriften van het toestel gelezen en begrepen hebben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

OPTIONAL



Insteektas en tanden van vorkheftruck door middel van blokkeerschroef en borgketting of kabel borgen.

2904.0223
2904.0222

50 mm
80 mm

2.5 Persoonlijke veiligheidsmaatregelen



- Elk persoon die het apparaat bedient moet van tevoren de bedieningshandleiding voor de Easy Clean met de veiligheidsvoorschriften hebben gelezen en begrepen.
- Het apparaat en alle daarmee verbonden apparaten die in het apparaat in/aangebouwd zijn, mogen enkel door door personeel worden bediend die hiervoor gekwalificeerd en gecertificeerd zijn.
- Er mogen enkel machines met handgrepen handmatig bedient worden.

2.6 Beschermende uitrusting

De beschermende uitrusting bestaat volgens de veiligheidstechnische eisen uit:

- Beschermende kleding
- Veiligheidshandschoenen
- Veiligheidsschoenen

2.7 Ongevallenpreventie



- Het werkgebied voor onbevoegde personen, vooral kinderen, ruim beveiligen.
- Voorzichtig bij onweer!



- Werkgebied voldoende verlichten.
- Voorzichtig met nat, bevroren of vervuild bouw materiaal.



- **Dat werken met de apparaat bij weers-gesteldheid onder 3 ° C (37,5° F) is het verboden!**
De vastgegrepen goederen kunnen wegglijden door nat en bevroren bouw materiaal.

2.8 Functionele en visuele controle

2.8.1 Algemeen



- Voor elk gebruik moet gecontroleerd worden of het toestel goed functioneert en of het zich in goede staat bevindt.
- Onderhoud, smering en opheffen van storingen aan het toestel mogen uitsluitend buiten bedrijf plaatsvinden!



- Bij gebreken die de veiligheid betreffen, mag het toestel pas nadat de gebreken volledig zijn verholpen weer in gebruik worden genomen.
- In geval van scheuren, kieren of beschadigingen aan gelijk welke delen van het apparaat moet elke gebruik van het apparaat **ONMIDDELIJK** stop gezet worden.



- De handleiding van het toestel moet op de werklocatie altijd kunnen worden geraadpleegd.
- De op het toestel aangebrachte typeplaatje mag niet worden verwijderd.
- Onleesbare verwijzingsplaatjes (zoals verbods- en waarschuwingstekens) moeten worden vervangen.

2.9 Veiligheid tijdens bedrijf

2.9.1 Algemeen



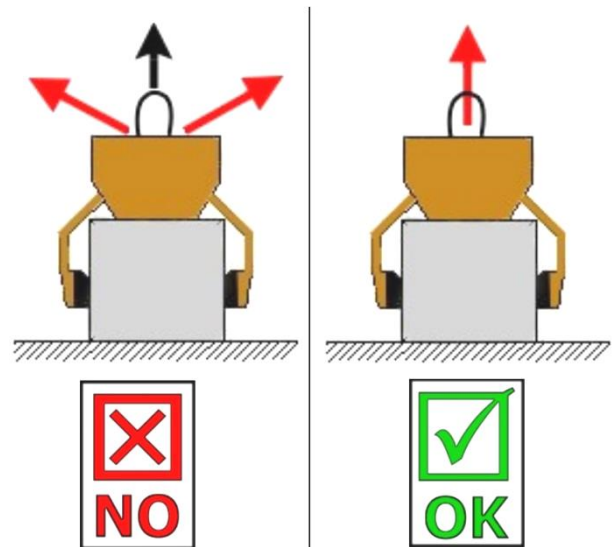
- Het is alleen toegestaan dichtbij de grond met de apparaat te werken. Het is verboden de apparaat boven mensen te zwenken.
- Alleen apparaten met handgrepen mogen met de hand gevoerd worden.
- De bediener mag de besturingsplaats niet verlaten zolang de apparaat met lading belast is en moet altijd zicht hebben op de lading.



- Als de apparaat in gebruik is mogen zich geen mensen in het werkgebied ophouden! Tenzij dat absoluut noodzakelijk is op grond van de wijze waarop de apparaat wordt gebruikt, bijv. door de apparaat met de hand te voeren (aan de handgrepen).
- Het schoksgewijze omhoog of omlaag gaan van het apparaat met en zonder last, bvb. ook veroorzaakt door het snelle rijden met het draagapparaat/hefwerktuig over oneven terrein is **verboden! Gevaar voor het ontglippen** van de gegrepen goederen. Ongecontroleerde bewegingen van het apparaat.



- In het algemeen is het verboden zich onder zwevende lasten op te houden.
Levensgevaar!!
- De goederen nooit excentrisch optillen (steeds op hun lastzwaartepunt) → **kiepgevaar**.
- De apparaat mag niet geopend worden als de openingsweg door een obstakel geblokkeerd is.
- Het draagvermogen en de nominale breedtes van de apparaat mogen niet overschreden worden.
- Vastzittende lasten niet met de apparaat losscheuren.
- Lasten nooit dwars trekken of slepen. Daardoor kunnen onderdelen van het toestel beschadigd raken (zie afb. A →).



Afb. A

2.10 Draagmachines/hefwerktuigen



- De ingezette draagmachine/hefwerktuigen (bv. graafmachine) moet zich in een bedrijfsveilige toestand bevinden.
- De bediener van de draagmachine/hefwerktuigen moet aan de wettelijk voorgeschreven kwalificaties voldoen.
- Alleen geïnstrueerde, gekwalificeerde en gecertificeerde personen mogen de draagmachine/hefwerktuigen bedienen.



De maximaal toegestane draaglast van de draagmachine/hefwerktuigen mag in geen geval overschreden worden!

3 Algemeen

3.1 Gebruik volgens de voorschriften

Het apparaat (H-FVZ-UNI) dient uitsluitend voor het verplaatsen van kleinere rotsblokken en kan met twee man (door het apparaat vast te houden aan de handgrepen) of door het apparaat (met inhangogen) in kraanhaken te haken, met een willekeurig draagapparaat (bijv. bagger) worden bediend.

Bij het gebruik van machines moet op het toegestane draagvermogen van de draagapparaten worden gelet en daarbij moet het eigen gewicht van het apparaat (H-FVZ-UNI) en het gewicht van het te grijpen element (rotsblok) in acht worden genomen.

Het grijpbereik moet door de openingsbreedte (rastersysteem) van het apparaat (H-FVZ-UNI) te verstellen, aan de afmetingen van het te grijpen element (rotsblok) worden aangepast.



OPGELET: Gebruik van het apparaat alleen op lage hoogte in de buurt van de bodem.



Er mogen **uitsluitend** steenelementen met parallelle en egale grijpvlakken worden gegrepen!
Anders bestaat **gevaar voor afglijden!**



- Het apparaat mag uitsluitend voor het in de handleiding omschreven voorgeschreven gebruik met inachtneming van de geldige veiligheidsvoorschriften en de desbetreffende wettelijke bepalingen en de bepalingen van de conformiteitsverklaring worden gebruikt.
- Elk ander gebruik geldt als niet conform de voorschriften en is **verboden!**
- De op de plaats van gebruik geldende wettelijke veiligheids- en ongevalpreventievoorschriften moeten bovendien worden aangehouden.



De gebruiker moet voor elk gebruik zeker zijn dat:

- het toestel geschikt is voor de voorziene toepassing, dat het zich in de juiste stand bevindt en dat de te heffen lasten mogen gehoffen worden.

In geval van twijfel contacteert u best de fabrikant voor in gebruikname van het toestel.

**NIET TOEGESTANE TOEPASSINGEN:**

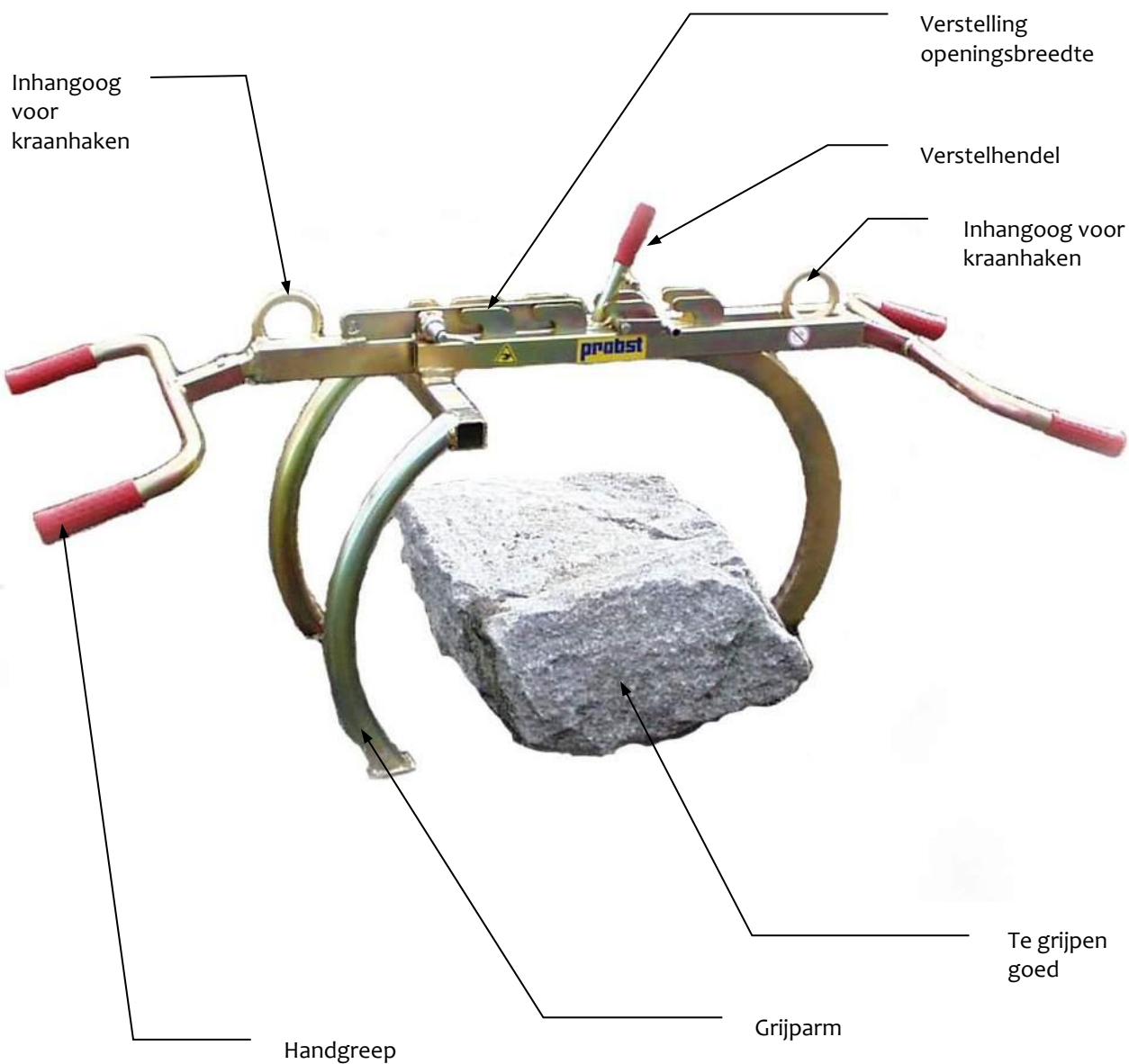
Het eigenhandige ombouwen van het apparaat of het inzetten van eventueel zelfgebouwde toevoegingen kunnen gevaarlijk zijn voor de gebruiker en diens omgeving en zijn dus ten stelligste **verboden!**

De **draagkracht** en het **grijpbereik** van het apparaat mogen niet overschreden worden.

Het is ten strengste verboden om niet-geschikte ladingen met het apparaat te transporteren:

- Transporteren van mensen en dieren.
- Transporteren van bouwstofpakketten, objecten en materialen, die niet in deze handleiding beschreven staan.
- Het ophangen van lasten met o.a. koorden en kettingen aan het apparaat.
- Het grijpen van goederen verpakt in folie, omdat de goederen dan kunnen afglijden.
- Het grijpen en transporteren van **ronde** goederen, daar deze kunnen afglijden.

3.2 Overzicht en opbouw



3.3 Technische gegevens

Type	Grijpbereik W mm	Draagcapaciteit kg	Eigen gewicht kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

4 Installatie

4.1 Mechanische plaatsing

Het apparaat moet over het algemeen zo aan het draagapparaat/hefgereedschap worden gehangen dat het in elke positie vrij kan schommelen. Als wordt voorkomen dat het vrij schommelt, kunnen belastingen optreden, die tot breuk/beschadigingen van de ophanging en/of delen van het apparaat kunnen leiden.

4.2 Inhangooog / Inhangbout

Het apparaat is voorzien van een inhangooog / inhangbout en kan hiermee aan zeer uiteenlopende draagapparaten/hefwerktuigen worden aangebracht.



Er moet worden opgelet dat het inhangooog / inhangbout veilig verbonden is met de aanslagmiddel (kraanhaak, mof enz.) aan hefgereedschap (bv. bagger), en niet omlaag kan glijden.



Het maximale draagvermogen van het draagapparaat/hefwerktuig mag door het eigen gewicht van het apparaat en de maximale last niet worden overschreden.

4.2.1 Lasthaak en ketting



- Het apparaat wordt met een lasthaak aan het draagapparaat/hefwerktuigen aangebracht.
- **Let erop dat de kettingstrengen niet verdraaid worden en steeds goed bewogen kunnen worden. Er moet op worden gelet dat de afzonderlijke kettingstrengen niet verdraaid zijn of in de knoop zitten.**
- Bij de mechanische installatie van het apparaat moet erop gelet worden dat alle plaatselijke veiligheidsvoorschriften opgevolgd worden.



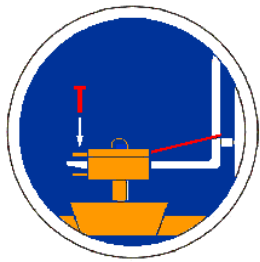
- **De draagkracht van het draagapparaat/hefwerktuigen mag door het eigen gewicht van het apparaat en het maximale lastgewicht niet overschreden worden.**

4.2.2 Aan de machine gebouwde constructie met insteekzakken (option)

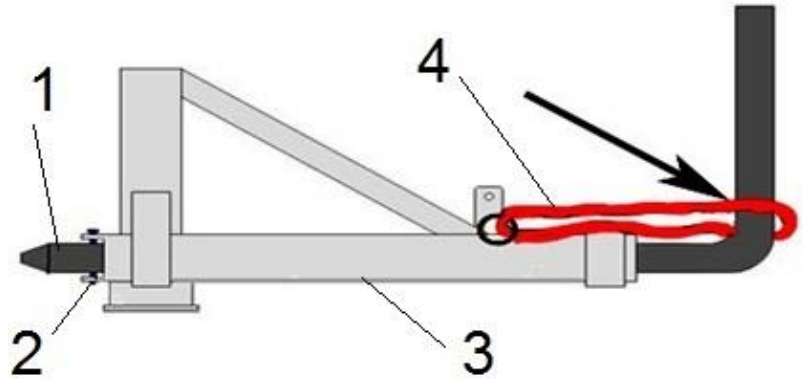
- Om een verbinding tussen vorkheftruck en insteekzak aan te brengen worden de vorken van de vorkheftruck in de insteekzakken gebracht en vastgezet door middel van de arreteringsschroeven die door een in de tanden aan te brengen gat gestoken worden, of door middel van een ketting of een touw dat door de ogen op de insteekzakken en om het dozenrek van de vorkheftruck gelegd moet worden.



- Deze verbinding moet tot stand gebracht worden omdat anders de insteekzak bij het optillen van de vorken van de heftruck kan glijden. **GEVAAR OP ONGEVALLLEN.**



- 1 Vorken vorkheftruck
- 2 Arreteerschroef
- 3 Insteekzak
- 4 Touw of ketting



4.2.3 Draaikoppen (optioneel)



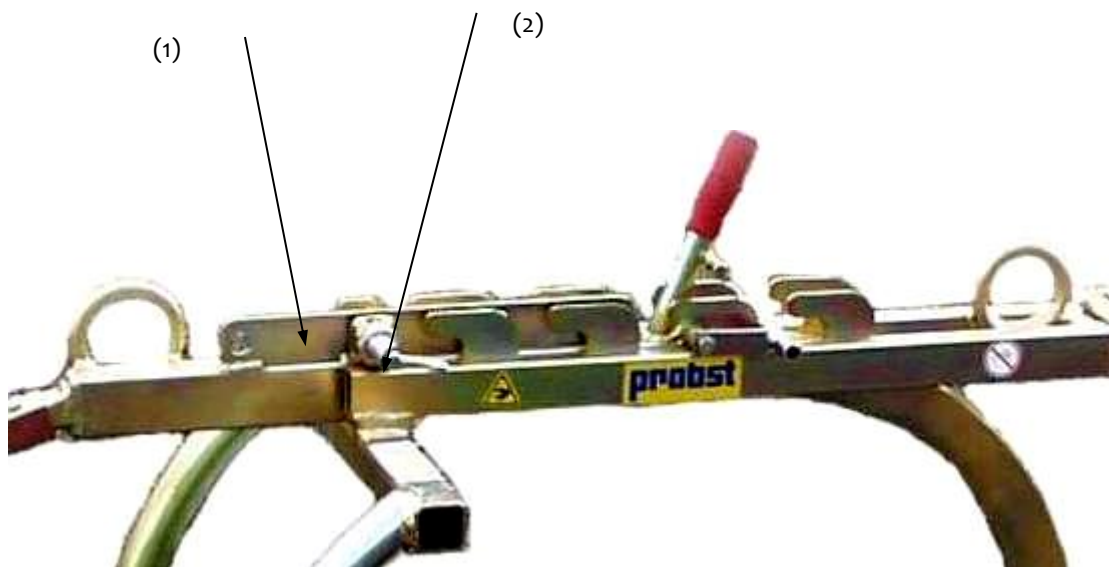
- Als er draaikoppen worden gebruikt, **moet** er een **vrijloopklep** aanwezig zijn Om te voorkomen dat draaibewegingen met schokken versnellen en stoppen. Het apparaat kan anders heel snel **beschadigd** raken.

5 Transport

5.1 Transportbeveiliging

Ga voor het transporteren van het apparaat (H-FVZ-UNI) met de hand (2-mansbediening) of met het draagapparaat (met kraanhaken in inhangogen) als volgt te werk:

- Zet het apparaat op de grond.
- Draai de veergrendel (2) licht in de geperforeerde plaat (1) tot deze vastklikt.
- Hef het apparaat en transporteer het naar de plaats van gebruik.



6 Afstelwerkzaamheden

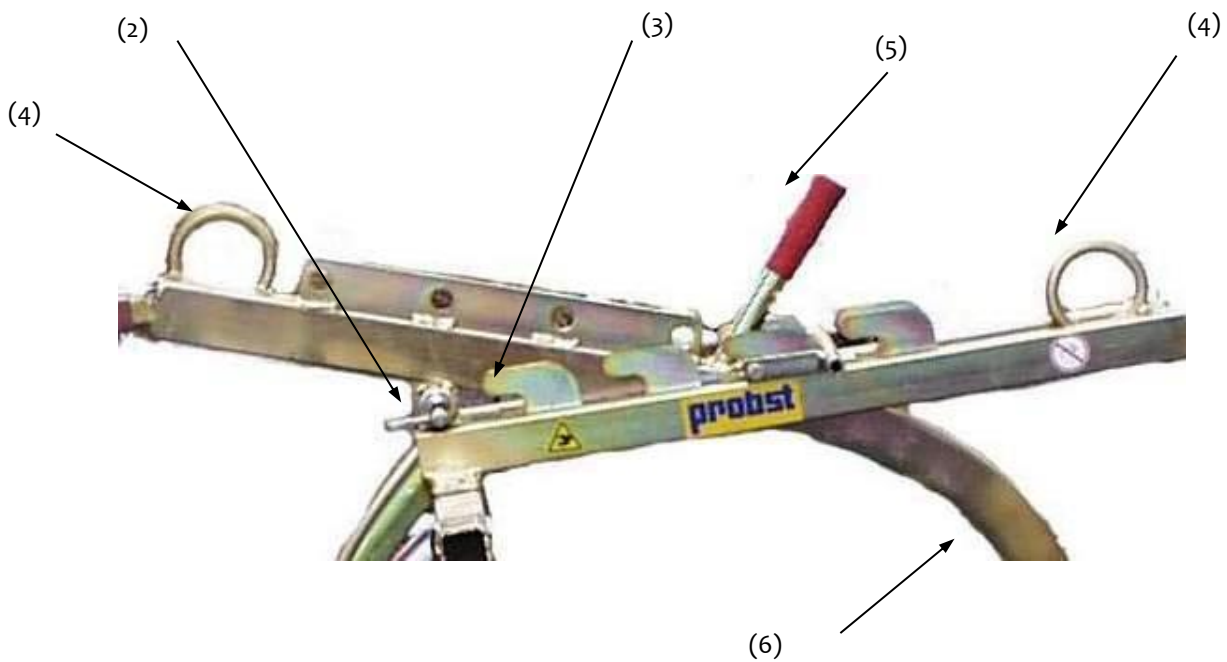
6.1 Instelling Grijpbereik

Het apparaat (H-FVZ-UNI) moet voor het grijpen van de te grijpen elementen (rotsblokken) steeds worden aangepast aan de vorm en grootte van het te grijpen element.

- Maak de transportbeveiliging op het apparaat (H-FVZ-UNI) los door de veergrendel (2) naar buiten te trekken en te draaien.
- Hef het apparaat (H-FVZ-UNI), plaats het boven het te grijpen element (rotsblok) en zet neer op de grond.
- Stel het grijpbereik van de grijparmen via het rastersysteem (3) als volgt in.
- Houd het inhangoog (4) van het apparaat (H-FVZ-UNI) met één hand omhoog.
- Trek met de andere hand de grijparm (6) met de verstelhendel (5) naar boven en beweeg de arm naar de juiste rasterpositie door hem te verschuiven.



Pas op: kans op verwondingen van de handen bij het instellen van het grijpbereik!
Gebruik beschermende handschoenen. →



7 Bediening

7.1 Bediening algemeen

Positioneer het apparaat (H-FVZ-UNI) boven het te grijpen element (rotsblok) met de hand (2-mansbediening) of het draagapparaat en zet het op de grond.

Trek de veergrendel (2) van het apparaat (H-FVZ-UNI) licht naar buiten en draai alvorens het apparaat te heffen.

Sluit voor het heffen van het apparaat de grijparmen en het te grijpen element wordt nu gegrepen.

Het apparaat mag uitsluitend aan de rode handgrepen worden vastgepakt.

Daarbij moeten alle drie grijparmen het te grijpen element van de onder grijpen!



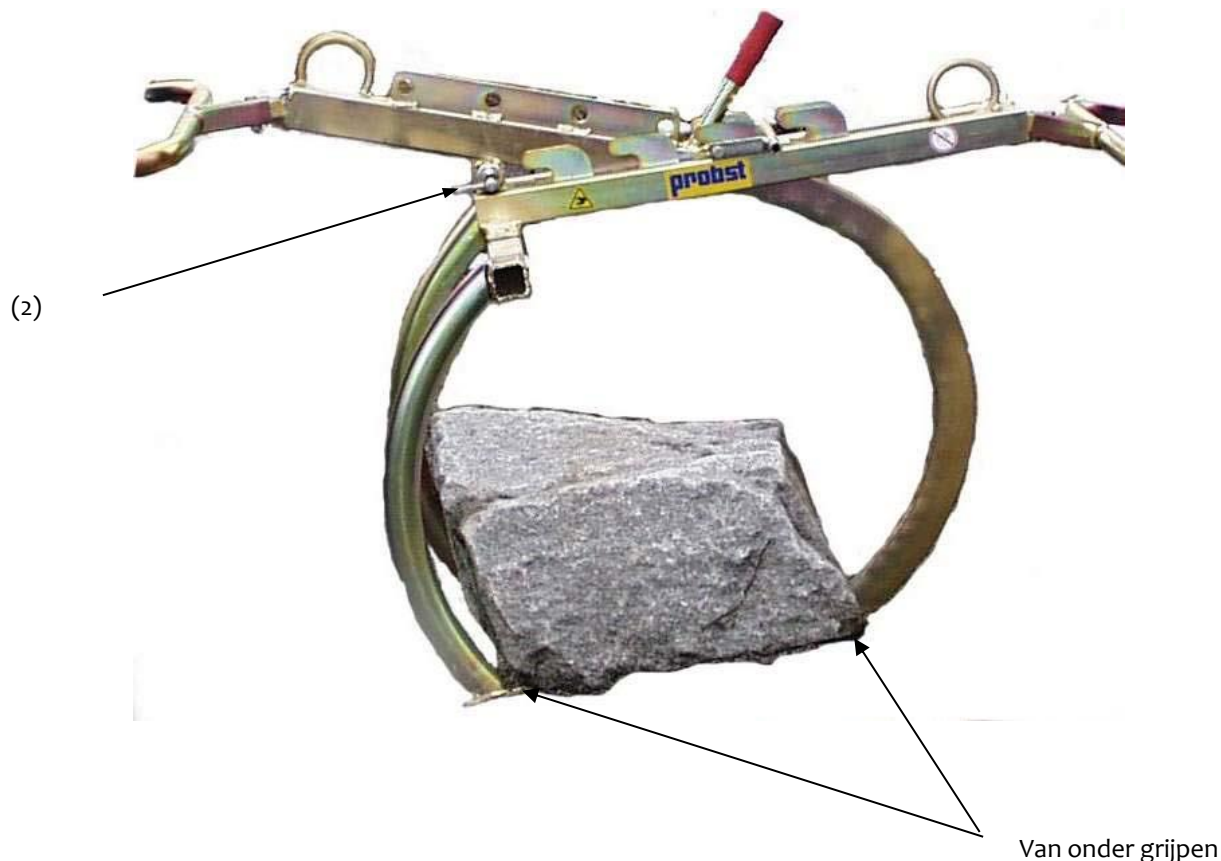
Voordat het te grijpen element wordt opgetild, moet ervoor zijn gezorgd dat de grijparmen het element goed vasthebben en de last gelijkmatig is verdeeld; anders is de **kans op ongelukken** heel groot!

Houd het apparaat uitsluitend vast aan de handgrepen en zorg ervoor dat uw voeten zich niet in de gevarenszone bevinden.

Kans op verwondingen van de voeten!

Transporteer het apparaat (H-FVZ-UNI) met het te grijpen element voorzichtig naar de plaats van bestemming en zet het apparaat hier neer.

Open het apparaat (H-FVZ-UNI) en het te grijpen element wordt vrijgegeven.



8 Onderhoud en verzorging

8.1 Onderhoud



Om onberispelijke functie, bedrijfsveiligheid en levensduur van het toestel te garanderen, moeten de in de tabel opgesomde onderhoudswerkzaamheden volgens de aangegeven perioden worden uitgevoerd

Er mogen **enkel originele vervangonderdelen** gebruikt worden om de garantie te kunnen behouden.



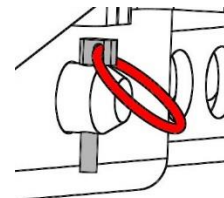
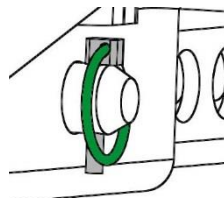
Hierbij moet erop worden gelet, dat alle werkzaamheden uitsluitend buiten bedrijf mogen plaatsvinden!

Om verwondingen te vermijden, moet er bij alle werkzaamheden gecontroleerd worden of het toestel zichzelf niet per ongeluk sluiten kan.

8.2 Mechanisme

Onderhoudsperiode	Uit te voeren werkzaamheden
Eerste inspectie na 25 bedrijfsuren	<ul style="list-style-type: none"> Alle bevestigingsschroeven controleren c.q. aantrekken (mag alleen door een deskundige uitgevoerd worden).
Alle 50 bedrijfsuren	<ul style="list-style-type: none"> Alle bevestigingsschroeven aantrekken (let erop dat de schroeven volgens de geldige koppelmomenten van de bijbehorende vastheidklassen aangetrokken worden). Alle aanwezige veiligheidselementen (zoals splitpennen) controleren op hun correcte werking, en defecte beveiligingselementen vervangen. → 1) Controleren of alle scharnieren, geleidingen, bouten en tandwielen correct werken, indien nodig bijstellen of vervangen. Grijparmen (indien voorhanden) op slijtage controleren en reinigen, indien nodig vervangen. Boven- en onderkant van de glijlagers (indien voorhanden) bij geopende machine met een spatel invetten. Alle smeernippels (indien beschikbaar) met vetsmeerapparaat smeren.
Minstens 1x per jaar (bij moeilijke gebruiksomstandigheden controleperiode verkorten)	<ul style="list-style-type: none"> Controle van alle ophangpunten, alsmede bouten en lassen. Controle op scheuren, slijtage, corrosie en functioneiligheid door een deskundige.

1)



8.3 Verhelpen van storingen

STORING	OORZAAK	OPLOSSING
De klemkracht is niet voldoende, de last glijdt weg.		
	<ul style="list-style-type: none"> De grijpklauwen zijn versleten 	<ul style="list-style-type: none"> Grijpklauwen vernieuwen
	<ul style="list-style-type: none"> Draaglast is groter dan toegestaan 	<ul style="list-style-type: none"> Draaglast verminderen
(Grijpbereik-instelling) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> De verkeerde grijpbereik is ingesteld 	<ul style="list-style-type: none"> Grijpbereik volgens de te transporteren goederen instellen.
(Materiaaleigenschappen)	<ul style="list-style-type: none"> Het materiaaloppervlak is vervuild of het bouw materiaal is niet voor dit apparaat geschikt / toegestaan. 	<ul style="list-style-type: none"> Materiaaloppervlak controleren of overleggen met fabrikant of bouw materiaal voor dit apparaat is toegestaan.
Het apparaat hangt scheef		
	<ul style="list-style-type: none"> De grijper is eenzijdig belast 	<ul style="list-style-type: none"> Last symmetrisch verdelen
(Grijpbereik-instelling) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> De grijpbereik is niet symmetrisch ingesteld 	<ul style="list-style-type: none"> Instelling van de grijpbereik controleren en corrigeren
Wisselautomaat functioneert niet (optional)		
(Mechanica)	<ul style="list-style-type: none"> Wisselautomaat functioneert niet 	<ul style="list-style-type: none"> Wisselautomaat met stoomstraler reinigen Wisselautomaat oliën (nooit invetten) Corrigeer de foutieve schakeling (→ zie hoofdstuk "Afbeelding van de wisselautomaat"). Gebruik van de wisselautomaat vervangen

8.6 Instructie m.b.t. het typeplaatje

Het apparaattype, apparaatnummer en bouwjaar zijn belangrijke opgaven voor de identificatie van het apparaat. Zij dienen bij bestellingen van onderdelen, aanspraken op fabrieksgarantie en overige aanvragen m.b.t. het apparaat altijd mee worden aangegeven.



Het maximale draagvermogen geeft aan voor welke maximale belasting het apparaat ontworpen is. Het maximale draagvermogen mag niet worden overschreden.

Bij het gebruik bij het hefgereedschap/draagapparaat (bv. kraan, kettingtakel, vormheftruck, bagger) moet ook rekening worden gehouden met het op het typeplaatje aangeduide eigen gewicht.



Voorbeeld:

8.7 Instructie m.b.t. verhuur/uitlenen van PROBST apparaten



Bij iedere uitlening/verhuur van PROBST apparaten moet absoluut de daarbij horende originele handleiding worden meegeleverd (indien de taal van het land van de betreffende gebruiker afwijkt, dient bovendien de desbetreffende vertaling van de originele handleiding te worden meegeleverd)!

Onderhoudsbewijs

De garantie voor dit apparaat wordt enkel toegekend wanneer de voorgeschreven onderhoudswerken (door een geautoriseerde werkplaats) uitgevoerd werden.

Na iedere onderhoudsbeurt moet het onderhoudsblad (met handtekening en stempel) onmiddellijk aan ons doorgestuurd worden.¹⁾

1) per e-mail aan: service@probst-handling.de / per fax of post

Gebruiker: _____

Apparaattype: _____

Apparaat -Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Bouwjaar: _____

Garantiewaarborg na 25 bedrijfsuren

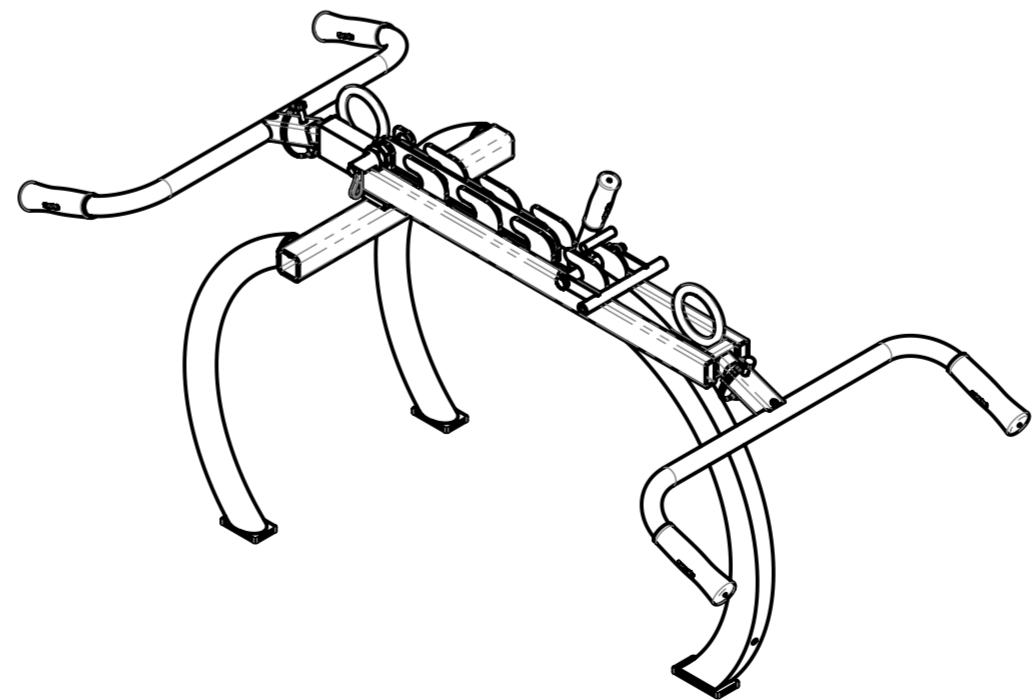
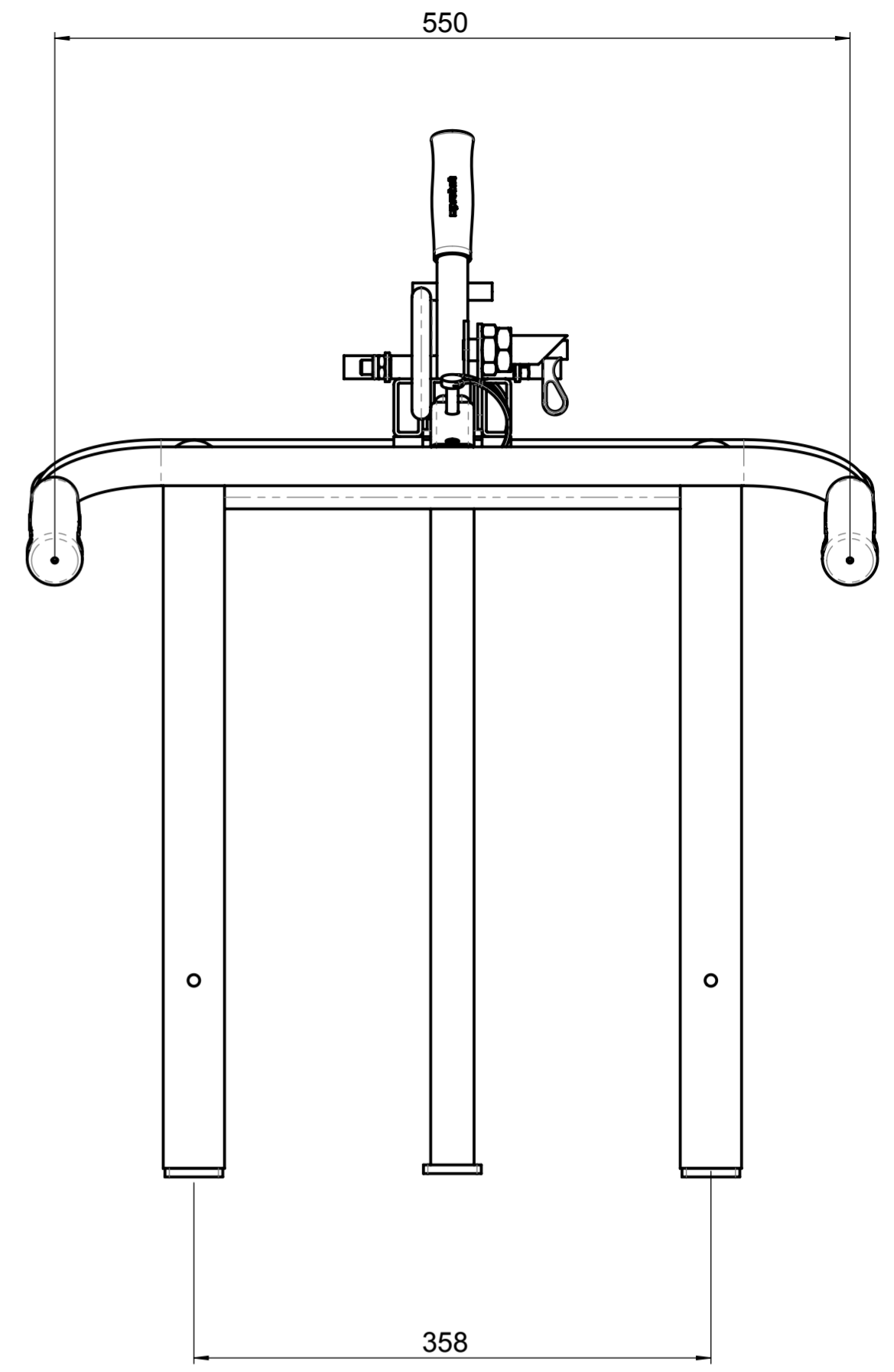
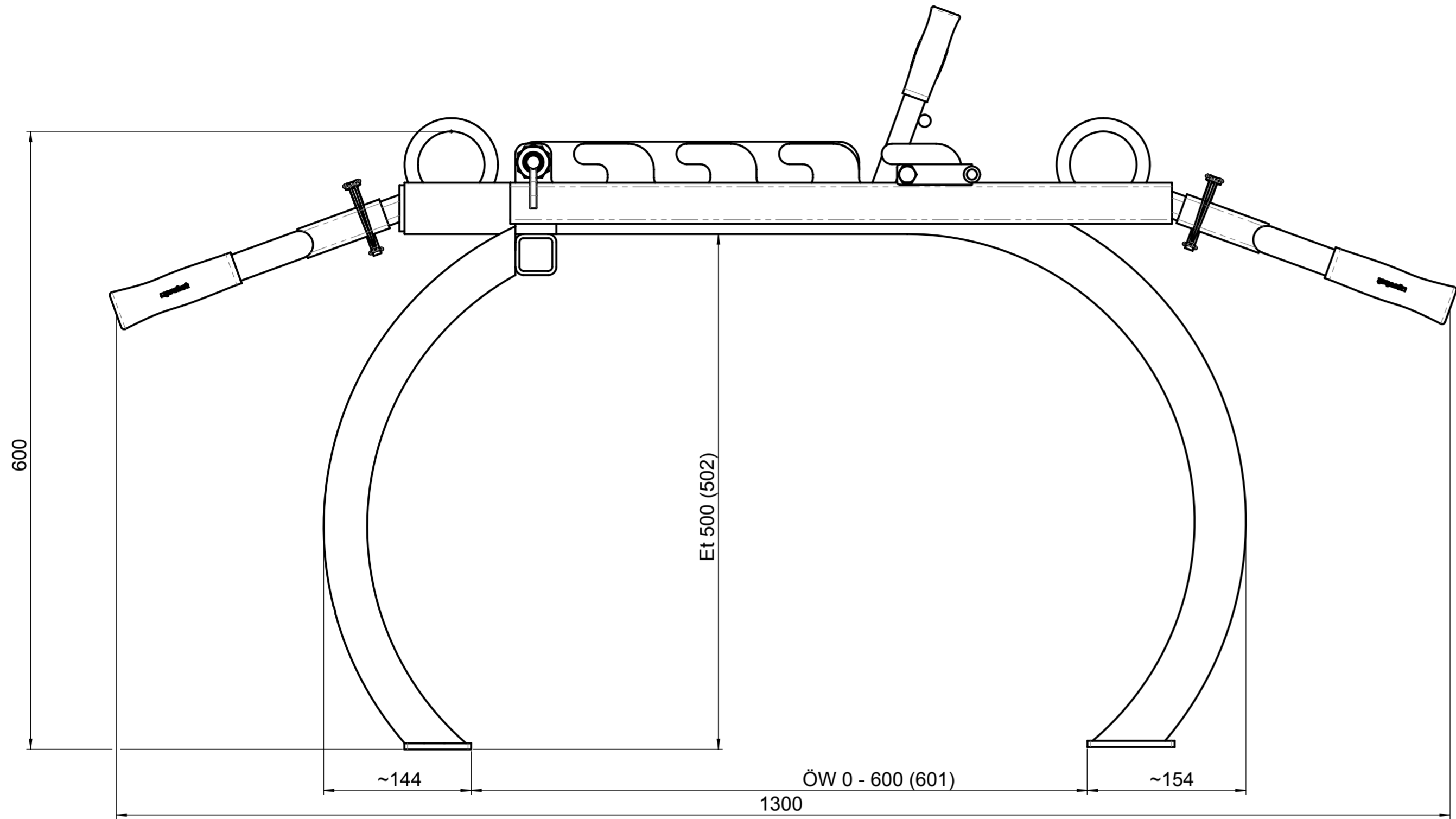
Datum:	Onderhoudstype:	Onderhoud door firma:
		Stempel Name Unterschrift

Garantiewaarborg na 50 bedrijfsuren

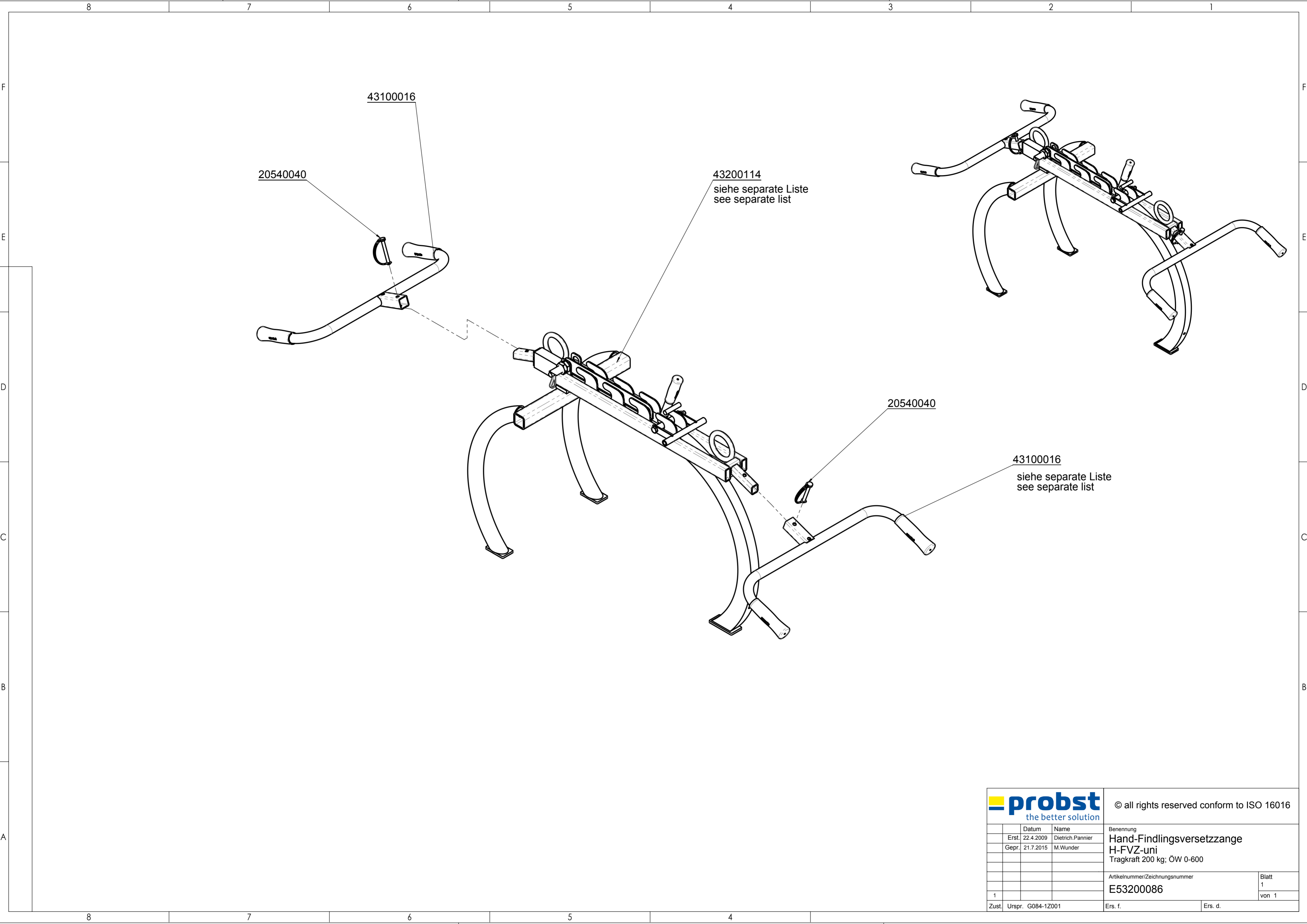
Datum:	Onderhoudstype:	Onderhoud door firma:
		Stempel Naam Handtekening
		Stempel Naam Handtekening
		Stempel Naam Handtekening


Garantiewaarborg 1x per jaar

Datum:	Onderhoudstype:	Onderhoud door firma:
		Stempel Naam Handtekening
		Stempel Naam Handtekening



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:			
200 kg / ~440 lbs			
Eigengewicht / Dead Weight:			
~18 kg / ~40 lbs			
Product Name:			
Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 22.4.2009	Dietrich.Pannier	Hand-Findlingsversetzzange
	Gepr. 21.7.2015	M.Wunder	H-FVZ-uni
			Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D53200086
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. G084-1Z001	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 22.4.2009	Dietrich,Pannier	Hand-Findlingsversetzzange	
	Gepr. 21.7.2015	M.Wunder	H-FVZ-uni	
			Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E53200086	1
1				von 1
Zust.	Urspr. G084-12001	Ers. f.		Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

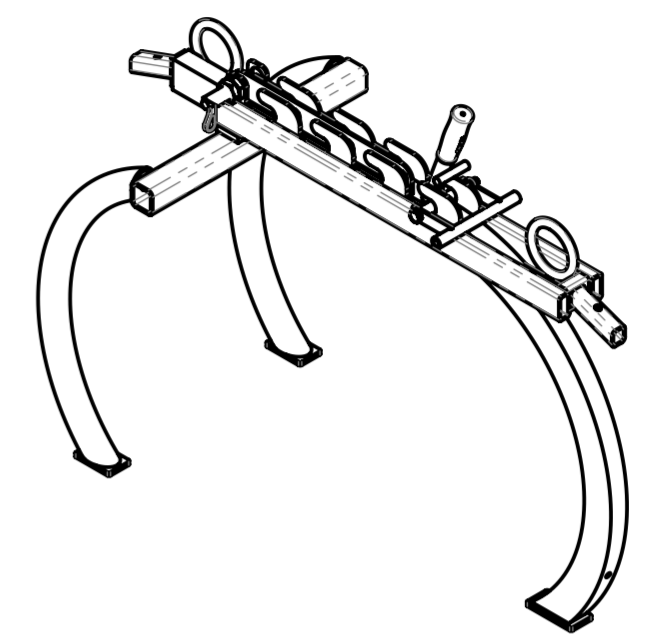
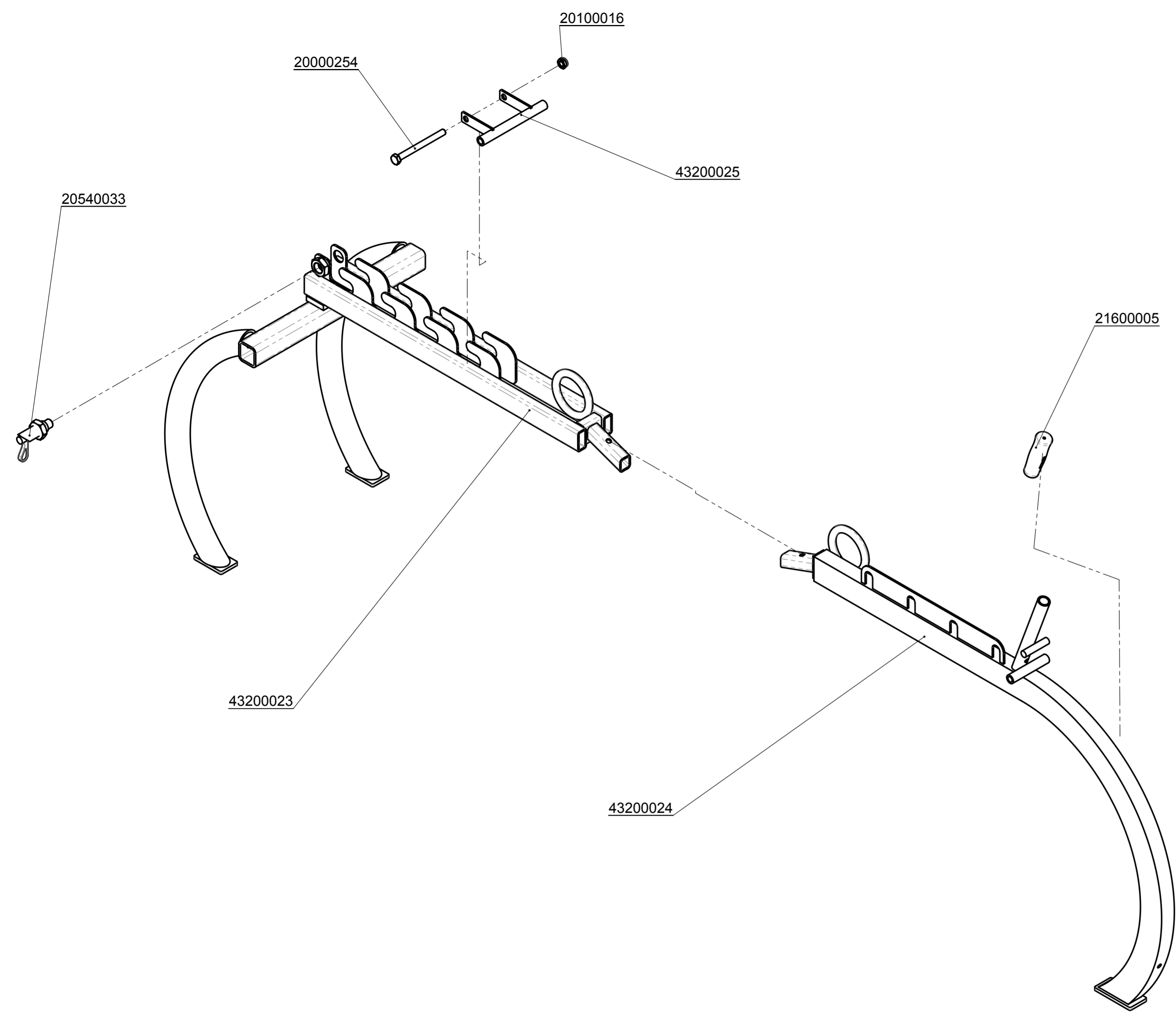
E

D

C

B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	10.5.2017	J.Werner	Vorfertigungsbaugruppe H-FVZ-UNI ohne Handgriffe
Gepr.	10.5.2017	J.Werner	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E43200114
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

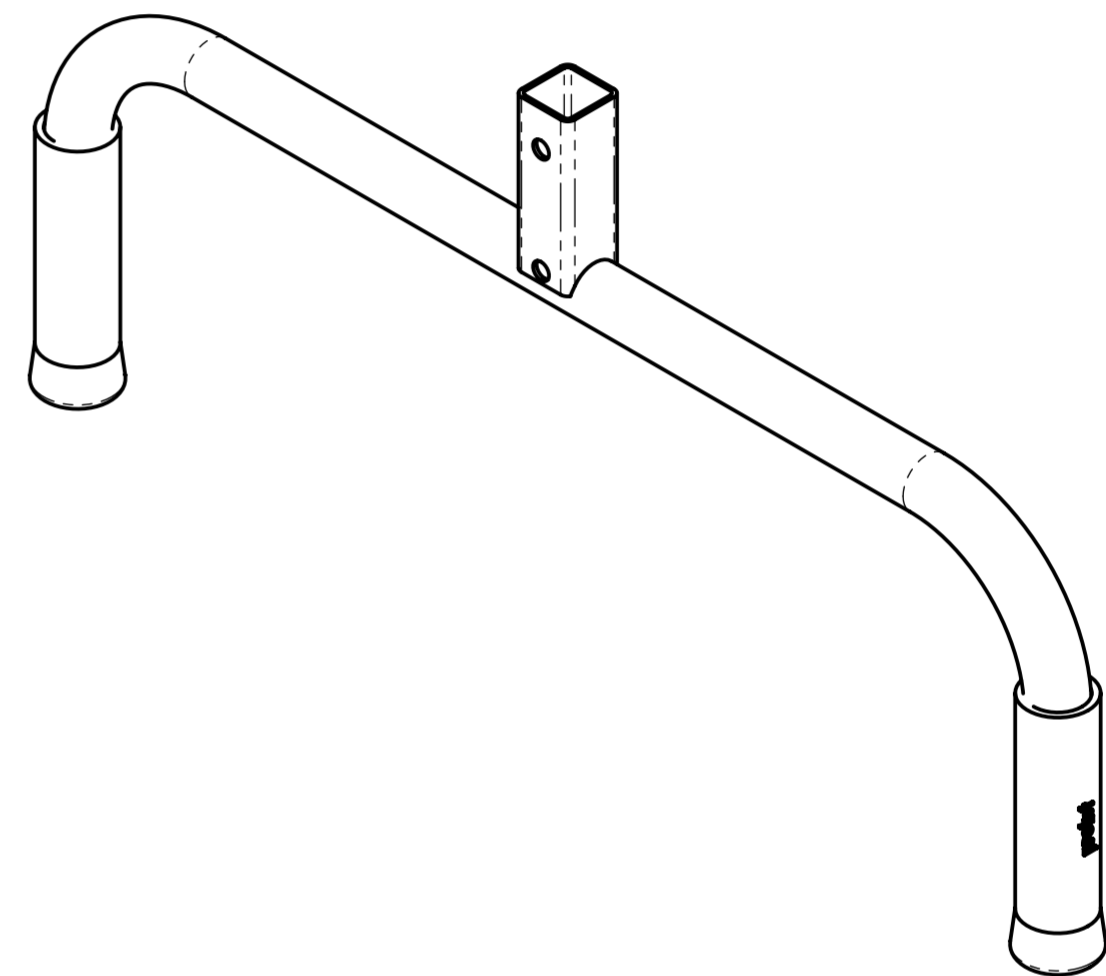
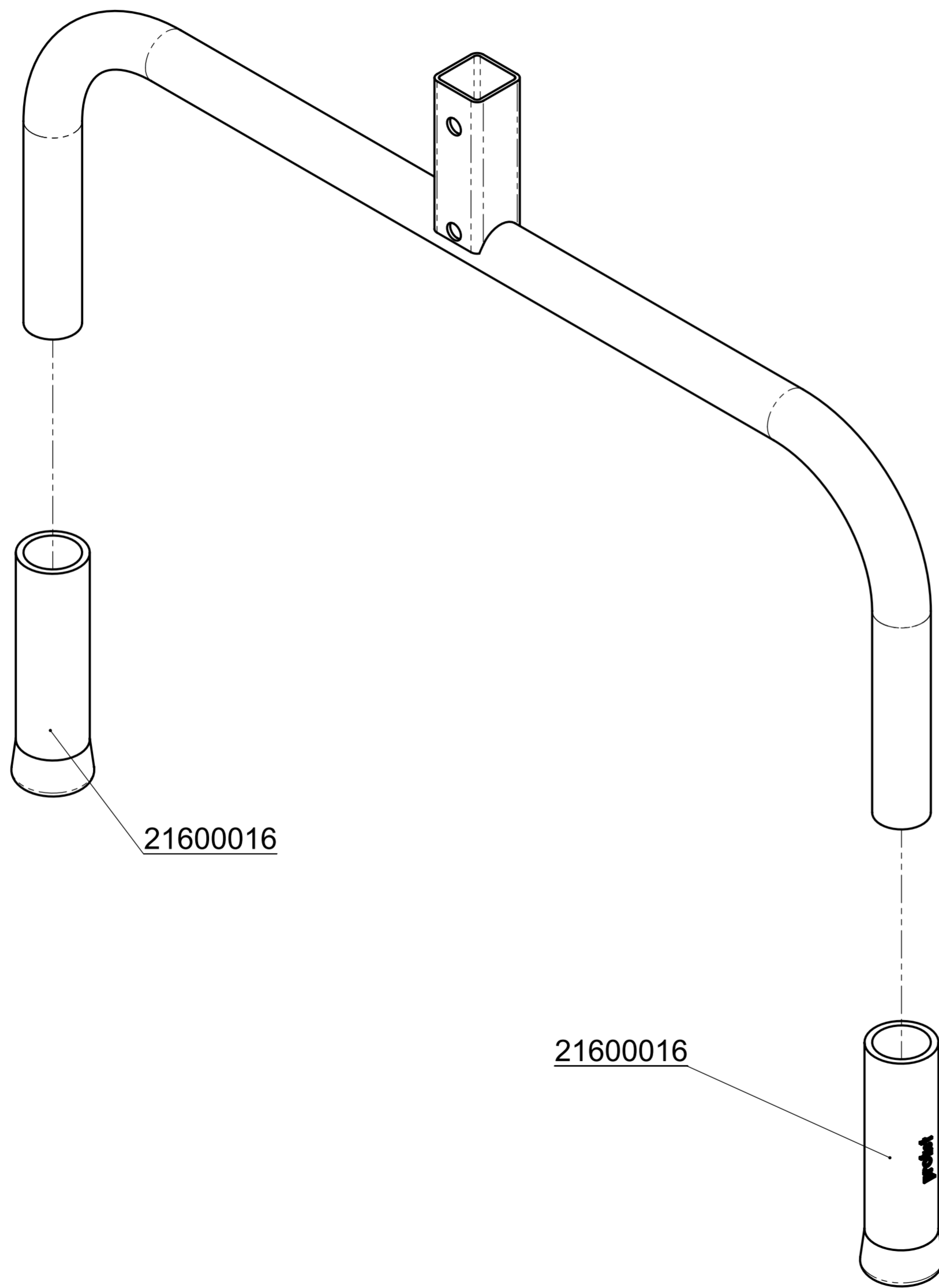
E

D

C

B

A



21600016

21600016

probst
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 28.8.2006	Dietrich.Pannier
Gepr. 5.9.2016	I.Krasnikov

Benennung
Handgriff

Zust.	Urspr.	H24-4

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E43100016

Blatt
1
von 1

Ers. f. Ers. d.

8

7

6

5

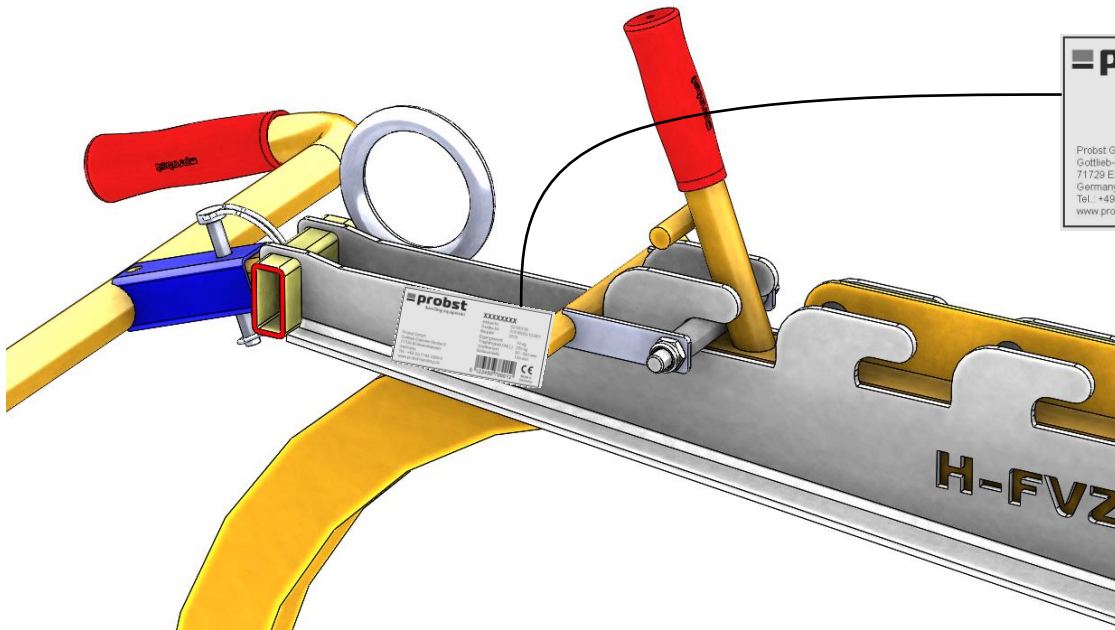
4

3

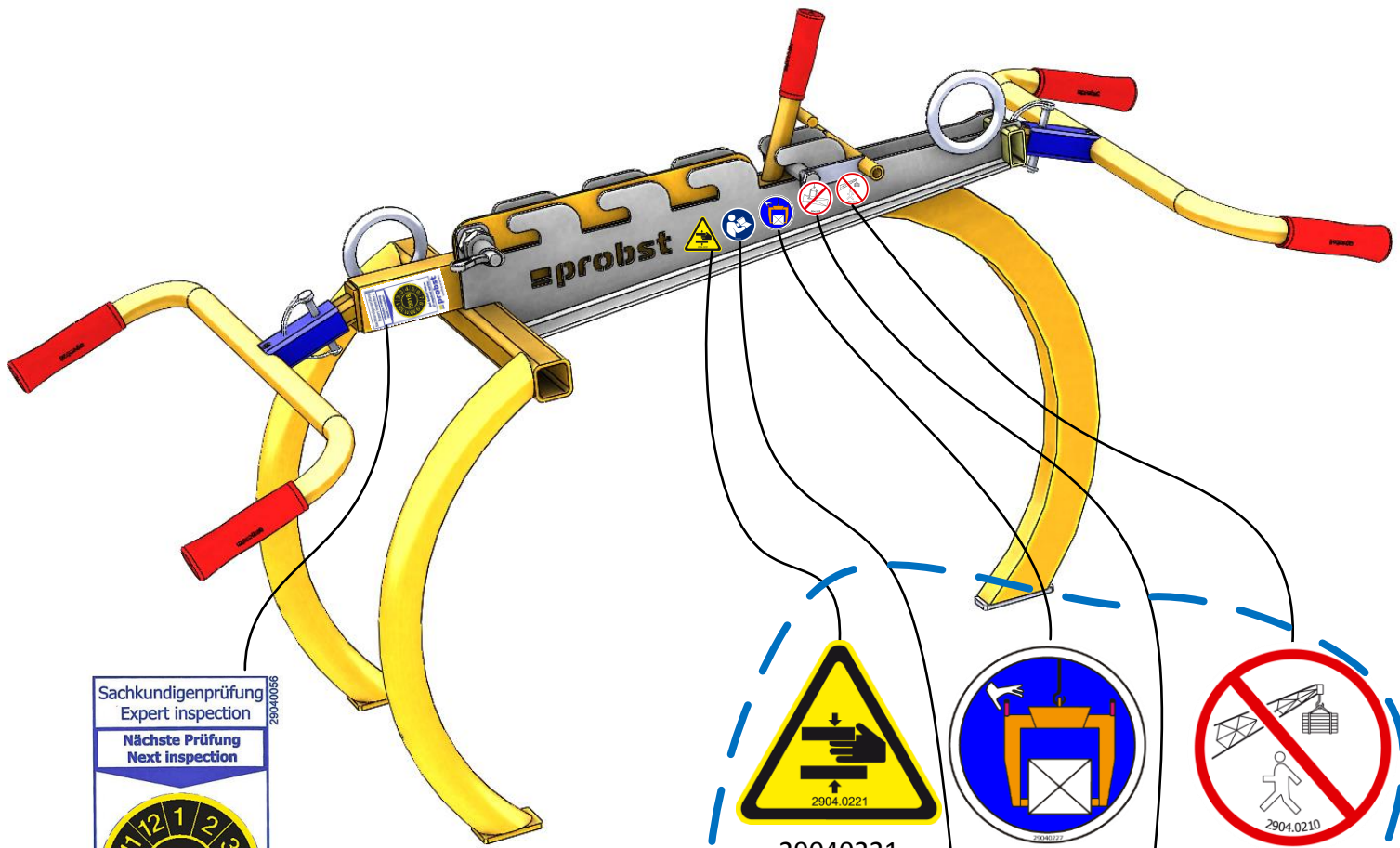
2

1

A53200086 H-FVZ-UNI



probst handling equipment	XXXXXXX
Artikel-Nr. 53100130	Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015	Eigengewicht 18 kg
Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de	Tragfähigkeit (V.M.L.) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
	0 123456 789012
	CE Made in Germany



Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

2018

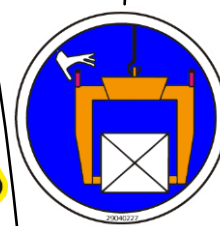
Bei Bedarf früher
If required earlier

probst
handling equipment

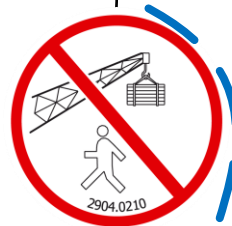
29040056



29040221



29040227



29040210



29040665



29040216

Auf beiden Seiten / on both sides